

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 116.

Montag den 25. April.

1864.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Meß- und laufenden Conten werden hierdurch benachrichtigt, daß die Duplicat-Certificate oder an deren Statt die Certificatverzeichnisse über die in der gegenwärtigen Ostermesse nach dem Vereinsauslande, resp. nach anderen vereinsländischen Nachpostplätzen abgesetzten Waarenposten längstens
den 5. Mai dieses Jahres bis Abends 6 Uhr
bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.
Leipzig, den 20. April 1864.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Kefler.

Bekanntmachung.

Der 21 Ader 190 □R. enthaltende **Turnfestplatz** soll so wie er steht und liegt auf die **6 Monate** Mai bis mit October dieses Jahres an den Meistbietenden verpachtet werden.
Pachtlustige haben sich **Donnerstag den 28. ds. Mon. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf der Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bietern, so wie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.
Die Picitations- und Pachtbedingungen und der Situationsplan können schon vor dem Termin an Rathsstelle eingesehen werden.
Leipzig, den 22. April 1864. **Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zum Johannis-Hospital.**

Leipziger Stadttheater.

Die **Shakespeare-Feier** unserer Stadt wurde am Freitag im Theater eingeleitet mit einer Aufführung des „Hamlet“. Es ist über das Recht und die Pflicht Deutschlands, den dreihundertsten Geburtstag des großen Britten ebenso wie England festlich zu begehen, schon so viel gesprochen und geschrieben worden, daß wir hierbei uns füglich nicht länger aufzuhalten brauchen. Wie aber hätte Leipzig als eine Hauptstätte deutschen Geistes- und Kunstlebens zurückbleiben können hinter den andern Städten? So loben wir denn den Schillerverein, daß er die Veranstaltung eines Festactus in die Hand genommen, nicht minder jedoch die interimistische Leitung unserer Bühne, daß sie eine Vorfeier des Tages mit Ueberwindung vieler ihr gerade jetzt entgegenstehenden Mühen und Beschwerclichkeiten ermöglicht hat. Der „Hamlet“ fand eine Darstellung, der man sorgfältiges Einstudiren, sowie das Bewußtsein der außergewöhnlichen Bedeutung des Abends allenthalben ansah. Vor Allen ist Herr Hanisch als Titelheld zu nennen. Wir behaupten dreist, daß auf solcher Höhe der Künstlerschaft wie diesmal der Genannte noch nie zuvor sich bewegte. Man merkte ihm an, daß er die Rolle so recht was man nennt aus sich selbst herausgab; er spielte weniger den Hamlet als er es war. Als Glanzpunkte dieser hervorragenden Leistung bezeichnen wir die Begegnung mit Ophelia, den zweiten Monolog, ferner den Auftritt nach dem Schauspiel, sowie besonders auch die Scene mit der Mutter. Herr Hanisch hat sich mit dem, was er hier bot, ein vollgültiges Zeugniß dafür, daß er zu den „Berufenen“ gehört, ausgestellt. Wir werden immer seinen Hamlet nennen, wenn es gilt zu entscheiden, worin unser Darsteller am allermeisten excellirt. Neben ihm war Fr. Carlsen ganz Shakespeares „liebrende Ophelia“ und geradezu meisterhaft möchten wir ihre Durchführung der Wahnsinns-scene nennen. So gewagt dergleichen Situationen auf der Bühne sind — die Künstlerin wußte jede Klippe mit ästhetischem Gefühl zu vermeiden. An dem Polonius des Herrn Julius loben wir hauptsächlich das Maßhalten. Der Vater des Laertes und der Ophelia ist keineswegs nur der charakterlose Höfling und Narr, den z. B. die englischen Schauspieler aus ihm machen. Wie hätte ihm sonst wohl Shakespeare eine Reihe goldener Lebensregeln in den Mund gelegt? Herr Julius brachte dieselben in eindringlicher Weise zu Gehör. Herr Bergen als König genügte am ehesten in seinem Monolog. Fr. Huber befriedigte am meisten in der Scene mit Hamlet. Hier erlangte ihr stummes Spiel besonderen Ausdruck. Die Herren Ellmenreich und Bischoff als feuriger Laertes und bedächtiger Horatio thaten vollkommen das Ihre. Im Ensemble kamen keine Störungen vor. Ueber die mannichfachen

Striche, welche dem Stück widerfahren waren, steht es freilich dem Schreiber dieser Zeilen am wenigsten an, ein Urtheil zu fällen, da man durch sie dem Epilog, der auf das Drama noch folgte, mehr Raum verschaffen wollte, ohne doch der Vorstellung bis zur Ermüdung zu verlängern.

Der erwähnte Epilog betitelte sich: „Huldigung Shakespeares“. Herr Capellmeister Riccius hatte die Zuvorkommenheit gehabt, dafür eine begleitende Musik zu schreiben. Der unterzeichnete Verfasser, dem die Ehre angethan war, seine Dichtung aufs Würdigste durch Herrn Julius scenisch ausgestattet und das gesammte Personal ohne Ausnahme zur Mitwirkung eingeladen zu sehen, erfüllt hiermit die angenehme Pflicht, allen Darstellern für höchst gelungene Vorführung des Tableaus, sowie dem Publicum für die überaus freundliche Aufnahme und den Hervorruf, welchem er nicht Folge zu leisten vermochte, auf diesem Wege nun herzlichsten Dank zu sagen. Vor Allen gebührt letzterer außer dem genannten Herrn Regisseur auch noch den schönen Leistungen der drei Sprecher, den Damen Grösser und Carlsen nebst Herrn Hanisch.
Dr. Emil Rneschke.

Shakespeare-Feier.

Die vom Vorstand des Schillervereins zum 23. April veranstaltete Shakespeare-Feier hatte ein zahlreiches Auditorium in den Sälen des Hotel de Pologne versammelt. Die Jubelouvertüre von Weber eröffnete die Feierei, worauf Hr. Dr. Paul Mübius, der wackere Festredner, die Rednerbühne betrat.

Ausgehend von einer Parallele des gegenwärtigen Festes mit dem großen Schillerfeste, wahrte er zuvörderst der deutschen Nation das Recht, selbst in einem Augenblick politischer Gespanntheit wie jetzt über dem Streite der Tagesmeinungen das Höherstehende, den Cultus des Großen und Schönen, nicht zu vergessen, und wies dann nach, wie Deutschland gleichmäßig das Recht und die Pflicht habe, den britischen Dichter als einen Theil seines eigenen Herzens und Gemüths in Anspruch zu nehmen und demgemäß zu feiern. Der übrige Theil der Rede war einer trefflichen Charakteristik Shakespeares und seiner Bedeutung für die Welt, wie im Besondern für uns Deutsche gewidmet; zum Schluß wurde dem Redner reichlicher Beifall gezollt.

Der zweite Theil der Feier begann mit der Aufführung des Festgesangs an die Künstler von Mendelssohn, worauf Hr. Hanisch mehrere der herrlichsten Sonette Shakespeares zur allgemeinsten Befriedigung vortrug. Der nun folgende Vortrag der Rede des Antonius aus „Julius Cäsar“ durch Hrn. Harry-Meier von Prag war eine so wohl durchdachte und durchweg gelungene Lei-

fung, daß der außerordentliche Beifall, welcher derselben gespendet wurde, vollständig gerechtfertigt erschien. Den Schluß der Vorträge machte das zu Ehren des Tages geschaffene Weihegedicht von Adolf Böttger, vorgetragen von Fr. Grösser. Der Dichter hat mit diesem Poem einen außerordentlich gelungenen Wurf gethan, und es dürften seiner markigen und doch so zarten Schilderung des hohen Genius wenige der vielen zur Feier dieses Tages bestimmten poetischen Schöpfungen an die Seite gestellt zu werden verdienen. Daß Fr. Grösser den Intentionen des Dichters nach allen Richtungen hin gerecht wurde und durch schwungvolle Declamation den ganzen Werth der Dichtung zur vollständigen Geltung brachte, bedarf kaum der Erwähnung. Unter den Klängen des Bacchus-Chors aus der Antigone ging das Publicum auseinander.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 20. April R°	am 21. April. R°	in	am 20. April. R°	am 21. April. R°
Brüssel . . .	+ 10,9	+ 6,4	Rom	+ 8,8	+ 8,8
Greenwich . .	+ 15,4	+ 11,3	Turin	+ 8,0	+ 7,2
Valentia . . .	—	—	Wien	+ 4,3	+ 3,4
Havre	+ 9,5	+ 9,5	Moskau	—	—
Paris	+ 9,1	+ 8,6	Petersburg . .	—	+ 3,8
Strassburg . .	+ 5,4	+ 5,0	Stockholm . .	—	—
Marseille . . .	+ 12,0	+ 10,6	Kopenhagen . .	—	—
Madrid	+ 7,8	+ 9,0	Leipzig	+ 5,4	+ 4,2
Alieante . . .	—	—			

Tageskalender.

Stadttheater. 8. Abonnements-Vorstellung.
Die Töchter des Regiments.
Romische Oper in 2 Acten, nach dem Franz. des St. Georges und Bayard von Gollmid. Musik von Donizetti.

Personen:
Marie, Marktendermädchen Fräul. Karg.
Sulpice, Sergeant Herr Scaria.
Tonio, ein junger Schweizer vom Simplon . . Herr Jungmann.
Marchesa von Maggiortivoglio Frau Bachmann.
Herzogin von Graquitorpi Fräul. Huber.
Hortensio, Hofmeister der Marchesa Herr Lüd.
Ein Notar Herr Saalbach.
Ein Corporal Herr Brühl.
Ein Bauer Herr Kühn.
Eine Kammerfrau der Marchesa Frau Treptow.

Frangzösische Soldaten. Italienische Landleute.
Herren und Damen. Diener der Marchesa.
Die Handlung ist im 1. Acte in der Gegend von Bologna; der 2. Act spielt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Gewöhnliche Preise.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Landes-Lotterie. Heute Montag den 25. und morgen Dienstag den 26. April a. Ziehung von je 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Sonn. 8—12 u.
Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 27. Juli bis mit 1. August 1863 verlegten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.
Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Abend Gesangunterricht.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Sattenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bistitenarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

Photographie. T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Bistitenarten-Portr. à Dbd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.

Photographisches Atelier von Heinrich Steller, Inselstraße No. 5.

J. A. Nietel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Manufaktur-Confection, Stickerel, Tapissierel, Robewaaren-Manufaktur.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen, Curiositäten und Kunstschätzen bei Zschosche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Kaffeebreiter, Lampen, Chimé etc. liefert und bringt elegant und billig H. Schönik, Wasserlung Nr. 12.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeigen vom 18. und 23. März 1864, ingleichen Registratur vom 13. April ej. a. ist heute auf dem die hiesige Firma Jacobson & Otto betreffenden Fol. 1723 des für hiesige Stadt angelegten Handelsregisters verlaublich worden:

- 1) daß Herr Johann Gottlob Otto ausgeschieden und
- 2) Herr Salomon Carl Bensch, Kaufmann alhier, Mitinhaber der Firma ist, so wie
- 3) daß die obengenannte Firma künftig Jacobson & Bensch firmirt.

Leipzig, am 22. April 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

Bekanntmachung.

Die Firma Carl & Julius Ahlemann in Leipzig firmirt lt. Anzeige vom 21. lauf. Mts. künftig C. & J. Ahlemann, was heute auf dem betreffenden Fol. 1541 des hiesigen Handelsregisters verlaublich worden ist.

Leipzig, am 22. April 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 22. lauf. Mts. ist heute auf dem die hiesige Firma Gustav Köhler betreffenden Fol. 1179 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig

Herr August Herrmann Rodstroh, Kaufmann alhier, als Mitinhaber der Firma eingetragen, ingleichen daselbst verlaublich worden:

daß die genannte Firma künftig G. Köhler & Rodstroh firmirt.

Leipzig, am 23. April 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

Edictal-Ladung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte ist A. behufs der Ermittlung des Lebens oder Todes der nachbenannten Personen, nehmlich

- 1) des am 15. December 1821 in Leipzig geborenen Posamentirer-Lehrlings **Georg Otto Mundelt**, eines Sohnes des vormaligen hiesigen Handlungs-Buchhalters Herrn Friedrich August Mundelt, welcher Ende Juni 1841 sich aus Leipzig entfernt hat und am 2. Juli 1841 in Halle a/S. gesehen worden ist, und für welchen als Erbtheile aus dem Nachlasse seiner Eltern 2186 fl 17 gr 1 sch in deposito sich befinden,
- 2) des am 19. April 1816 in Zeitz geborenen Tuchmacher-gesellen **Johann Wilhelm Theodor Kreschmann**, welcher im Jahre 1843 auf die Wanderschaft gegangen und welchem aus dem Nachlasse seines am 19. Mai 1857 verstorbenen Vaters, des vormaligen hiesigen Hausbesizers Herrn Friedrich Traugott Kreschmann ein Erbtheil von 2027 fl 1 gr 6 sch angefallen ist,
- 3) des am 13. Mai 1817 in Leipzig geborenen **Wilhelm Arthur Volkman**, eines Sohnes des am 1. März 1856 hier verstorbenen Herrn Dr. Johann Wilhelm Volkman und der am 11. April 1863 mit Tode abgegangenen Frau Antonie Sophie verm. Dr. Volkman geb. Hübel, welcher am 27. September 1841 im Hofen zu New-York in America extrunken sein soll und welchem Erbansprüche an den Nachlass seiner genannten Eltern zustehen würden, und
- 4) der vier Kinder des vormaligen hiesigen Victualienhändlers Johann David Menzel,
 - a) des am 14. September 1783 geborenen **Johann David Menzel**,
 - b) der am 22. Juli 1789 geborenen **Johanne Dorothee Elisabeth Menzel**,
 - c) des am 28. November 1791 geborenen **Friedrich Wilhelm Menzel**, und
 - d) des am 18. November 1801 geborenen **Friedrich Wilhelm Menzel**,

von welchen der unter d genannte Menzel im Jahre 1832 als Sattlergeselle auf die Wanderschaft gegangen, und welchen aus dem Nachlasse ihrer am 9. September 1863 in Leipzig verstorbenen Schwester Christianen Elisabeth Menzel ein Erbtheil von 887 fl 14 gr 2 sch angefallen ist.

B. wegen Ausmittlung der Erben der im Jahre 1795 von Johannem Reginen Böttger aus Liebertwolkwitz in Leipzig aufer- ehelich geborenen, am 26. December 1862 verstorbenen **Mariane Rosine Böttger**, genannt **Ottentlinger**, welche hier in Diensten gestanden und ungefähr 800 fl hinterlassen hat,

Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.
Durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen:

Beethoven's Werke.

Vollständige, correcte und elegante, überall berechnete Ausgabe.
In 24 Serien, von welchen folgende vollendet sind:

Serie	Titel	Partitur	Stimmen
1.	Symphonien für Orchester. No. 1—9.	23 12	
3.	Ouverturen für Orchester. No. 1—11.	11 24	
4.	Werke f. Violine mit Orch. No. 1—3.	2 6	
	Dieselben in Stimmen		3 15
6.	Streichquartette. No. 1—17.	11 6	
	Dieselben in Stimmen		16 21
7.	Trios für Violine, Br. u. Veell. No. 1—5.	2 12	
	Dieselben in Stimmen		3 9
8.	Werke für Blasinstrumente. No. 1—6.	2 21	
	Dieselben in Stimmen		4 9
10.	Pianoforte-Quintett und Quartette. No. 1—5	5 21	
11.	Trios für Pianoforte, Violine u. Vcell. No. 1—13	14 —	
12.	Sonaten etc. für Pianoforte u. Violine. No. 1—12	8 21	
13.	Sonaten etc. f. Pianoforte u. Violoncell. No. 1—8	5 12	
14.	Werke f. Pianoforte u. Blasinstrumente. No. 1—8	3 6	
15.	Werke für das Pianoforte zu 4 Händen. No. 1—4	1 6	
16.	Sonaten für das Pianoforte. No. 1—38	15 —	
17.	Variationen für das Pianoforte. Nr. 1—21	5 24	
18.	Kleinere Stücke für das Pianoforte. No. 1—16	3 9	
21.	Cantaten. No. 1, 2.	3 21	
22.	Gesänge mit Orchester. No. 1—5.	2 6	

Lieder eines Musikanten von F. Gumbert,

Preis 10 Neugr., einzeln à 5 Neugr.,
(Verlag von **Friedel** in Dresden)

sind in allen Musikhandlungen vorräthig.

Schwedische 10 Thaler-Loose

Verloosung 1. Mai

Hauptgewinn 12000 Thaler

verkauft zum Tagescourse

Aron Meyer & Sohn.

Wohnungsveränderung.

Seit 18. dieses Monats wohne ich
Lanchaer Straße Nr. 12 parterre rechts
(Thieme'sche Brauerei).

Ferdinand Fickenwirth,
Maurermeister.

Für die Herren Aerzte!

Zur Bereitung von **Wolken** und **Kräuter-Säften**,
welche auch von früh 5 Uhr an in der **Offizin** getrunken werden
können, empfiehlt sich **die Apotheke zu Lindenau.**

W. Liebseh, Maler und Lackirer,

Halle'sches Gäßchen Nr. 5,

empfiehlt sich dem geehrten **Publicum** hier und auswärts im
Malen und Lackiren der **Zimmer, Salons, Verandas,**
Treppenhäuser, Geschäftslocale, dgl. Neubauten
(in neuesten **Deffins** und **Farbenpracht**) billigt.

Fußboden werden stets dauerhaft lackirt.
Firmas in allen **Schriften** geschrieben.

Anzeige.

Sauben werden schön gewaschen und modernisirt, **Güte**
ausgeputzt und faconnirt **Neumarkt, große Feuerkugel 3 Treppen**
vorn heraus.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweift und verschossen sein, werden schnell und
billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. **ver-**
kaufe ich Herrenhüte, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen
und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an, **Frankfurter**
Straße Nr. 66, 1 Tr. Gang 2. Thüre. Cr. Fr. Sausner.

Pfänder versehen, prolongiren und
einlösen auf das **Leihhaus**
werden schnell u. verschwiegen
besorgt **Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwie-
gen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. 6. Fr. Schülze.**

gestellte Anträge der Beteiligten mit Erlassung von **Edictal-**
Anzeige zu verfahren.

Es werden daher nicht nur die vorstehend unter A. 1. 2. 3.
genannten Abwesenden, sondern auch alle diejenigen, welche
Erben an das Vermögen derselben oder an die unter B. ge-
nannte Verlassenschaft Ansprüche zu haben vermeinen, unter der
Verwarnung, daß die Außenbleibenden für ausgeschlossen und ihrer
Ansprüche für verlustig werden geachtet werden, resp. bei Verlust
der Wiedererstattung in den vorigen Stand, hiermit geladen

den 1. Juli 1864,

am Mittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle entweder in Person
oder durch hinlänglich, soviel die Ausländer betrifft, gerichtlich le-
gitimirte Anwälte zu erscheinen, die Abwesenden, ihr Vermögen,
soweit solches sich im gerichtlichen Depositum befindet, gegen zu-
stehende Quittung in Empfang zu nehmen, auf den Fall des
Außenbleibens aber gewärtig zu sein, daß sie für todt erklärt und
ihre Vermögenstheile den sich anmeldenden und legitimirenden
Erben werden zugesprochen werden; die Erbprätendenten der Ab-
wesenden, sowie die Erben der unter B. genannten Vögtter da-
gegen, ihre Ansprüche binnen 6 Tagen, vom Termine an gerech-
net, mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der
darauf Bezug habenden Urkunden, nach Befinden auch unter De-
duction der Priorität zu liquidiren, die Abwesenheits-Vormünder,
bezüglich der Contradictor und der Nachlassvertreter, auf das Vor-
bringen der Liquidanten binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe
des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und
darauf zu antworten, auch die producirtten Urkunden sub poena
recogniti anzuerkennen, die Liquidanten ferner, sowohl der Priori-
tät halber unter sich als auch mit den Gegnern von 6 zu 6 Tagen
schlichtlich zu verfahren, mit der Quadrupel zu beschließen und

den 29. August 1864

der Involulation der Acten,

den 25. October 1864

über der Publication eines Erkenntnisses gewärtig zu sein.
Auswärtige Liquidanten haben übrigens wegen Insinuation künf-
tiger Ladungen und Zufertigungen einen **Sachwalter** unter der
Gerichtsbearbeitung des unterzeichneten Gerichts bei 5 R Strafe zu
bestellen.

Leipzig den 8. April 1864.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.
Dr. Steche. Uhsich.

Versteigerung.

Das im Garten des Grundstücks Nr. 12 am **Rosplatz**
hier selbst befindliche **Gewächshaus** mit **Gärtner-**
wohnung soll nebst einem **gemauerten Gartenhäus-**
chen und einem **Glas-Salon**

Dienstag den 26. April a. e. Vormittags 10 Uhr
an Ort und Stelle gegen sofortige Zahlung auf den
Abbruch meistbietend versteigert werden und können
diese Gebäude vorher täglich besichtigt werden.

Heute von früh neun Uhr an

Delgemälde-Auction.

Querstraße 5.

W. Dragulin.

Wein-Auction.

Morgen früh 9 Uhr Versteigerung einer Partie ganz vorzüglicher
Reinweine in Flaschen im hiesigen **städt. Lagerhause.**

Anmeldungen zu den in diesen Tagen beginnenden **Curse** in

Kaufmänn. Wissenschaften

als

dopp. Buchhalten, kaufmänn. Rechnen, Corre-
spondenz, Wechselkunde u.

werden baldmöglichst erbeten

Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Unterricht im Französischen wird nach praktischer
Methode ertheilt **Reichstraße 16, 2 Treppen.**

Clavierunterricht nach einer anerkannt guten system. Lehr-
methode wird von einem vorzüglich empfohlenen Lehrer unter
sehr **raisonnablen** Bedingungen ertheilt. Geehrte Adressen
wolle man gef. sub **F. F. II 3. poste restante** aufgeben.

Unterricht im Schneidern

nach **Maas** wird jungen Damen ertheilt. Näheres in der
Schirmfabrik Neumarkt Nr. 16.

Eine gebildete Familie wünscht jungen Mädchen jeden Alters in
allen weiblichen Arbeiten **Unterricht** zu ertheilen. **Gerichtsweg 2,**
1. Etage links.

Leipziger Bank.

Wir laden die geehrten Actionaire unsers Instituts nochmals zu der am 4. Mai a. e. früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des hiesigen Kramerhauses abzuhaltenden General-Versammlung ergebenst ein und bemerken, daß Abdrücke der Bilanz und Jahresrechnung des 25. Rechnungsjahres der Leipziger Bank im Locale derselben und bei unserer Agentur in Dresden zu haben sind.

Leipzig, am 23. April 1864.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,
Vorstandender.

Fr. Hermann,
Vollziehender.

Sächsische Schieferbruch-Compagnie. Bekanntmachung.

In der am 30. v. M. gehaltenen Generalversammlung ist die Dividende für 1863 auf 3 Thlr. für die Actie festgesetzt worden. Dieselbe wird vom 1. Mai d. J. ab gegen Einlieferung des Dividendenscheines Nr. 4 bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig, bei Herrn Max Lösch in Dresden und bei der Bergverwaltung in Böhmitz bezahlt.

In Folge der in der Generalversammlung und beziehentlich vom Verwaltungsrathe vollzogenen Wahlen bilden den letzteren die Herren

Stadttrath **Wilhelm Kettembell** in Leipzig, Vorstandender,
Amtshauptmann **Holm v. Egidy** in Meissen, dessen Stellvertreter,
Emmerich Anschütz, Rechtsanwalt in Leipzig,
Oberst **August v. Gutbier** in Dresden,
Gustav Halberstadt, Handlungsdeputirter in Leipzig,
Stadttrath **Bernhard Krüger** in Freiberg,
Obereinfahrer **Gustav Netto** in Schneeberg,
Hermann Richter, Kaufmann in Freiberg,
Baumeister **Rust** in Halle,
Hugo Welter, Kaufmann in Leipzig,
Bürgermeister **Eduard Wimmer** in Schneeberg und
Kriegszahlmeister **Zwieker** in Dresden.

Der Directorial-Ausschuß besteht aus den Herren Rechtsanwalt **Anschütz**, Vorstandendem, Stadttrath **Krüger** und Bürgermeister **Wimmer**.

Die Inhaber bisher nicht eingelieferter Dividendenscheine Nr. 1 und 3 (Nr. 2 ist bekanntlich ungültig) werden aufgefordert, die betreffenden Dividenden bei den oben angegebenen Zahlungsstellen zu erheben. Bemerkung wird, daß der Dividendenschein Nr. 1 am 1. Mai 1865 verjähren würde.

Die Besitzer der drei Interimsactien der Gesellschaft Nr. 2965, 3921 und 3934 endlich werden nochmals veranlaßt, dieselben gegen wirkliche Actien bei dem Handlungshause **Ernst Friedrich Richter** in Freiberg baldigst umzutauschen.

Leipzig, am 15. April 1864.

Der Verwaltungsrath.

Wilhelm Kettembell, Vorstandender.

Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn.

Die Dividendenscheine für 1863 werden mit 22 $\frac{3}{8}$ Thaler per Stück spesenfrei an unserer Casse eingelöst.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Schönste und nützlichste Gartenbücher aus dem Verlage von Gustav Weise in Stuttgart.

Die bürgerliche Gartenkunst oder praktische Anleitung zur zweckmäßigsten Anlage, Eintheilung und Bestellung der Haus- und Wirtschaftsgärten; nebst einer Zusammenstellung der hiezu tauglichsten Bäume, Sträucher und anderer Pflanzarten u. Ein Handbuch für Gartenbesitzer jeden Standes und Gewerbes, insbesondere aber für Handelsgärtner und Solche, die sich der Gartenkunst widmen wollen.

Von **Ed. Schmidlin**. Mit vielen Gartenplänen nebst Kostenüberschlägen, Zeichnungen zu Frühbeet- und Treiberei-Einrichtungen und anderen Figuren. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. 1863. 556 Seiten. brosch. 2 Thlr.

Reubert, W., Schlüssel zur bildenden Gartenkunst. Eine Anleitung zur Anlegung oder Verschönerung von Gärten verschiedener Größe, für Gärtner und Privatliebhaber. 154 Seiten Text mit 32 col. Kupfertafeln. Preis geb. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Deutsches Magazin

für
Garten- und Blumenkunde.

XVII. Jahrgang 1864,

Der Ulmer

Gemüsegärtner. Eine genaue Anweisung, Gemüse, Salate, Gewürz- und Küchenkräuter in höchster Vollkommenheit zu ziehen, nebst Anhang über Samen-zucht. Von **Gebrüder Kölle**, Kunst- und Handelsgärtner in Ulm. 260 Seiten brosch. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Der

Obstbaumfreund. Leichtfaßlicher Unterricht in der Obstbaumzucht für Landleute von **Ferd. Hubert**. 2. Auflage 296 Seiten mit 48 Abbildungen. Preis brosch. 10 Ngr.

Der praktische

Planzeichner. Eine kurzgefaßte Anleitung zum Selbstunterricht für Gärtner und Gartenfreunde, verfaßt von **G. A. Wagner**, Kunst- und Handelsgärtner in Stuttgart. Mit 20 meist colorirten Tafeln. Preis geb. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Visiten- u. Adresskarten höchst elegant lithogr. 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$ so wie alle anderen Druckerarbeiten Lithographische Anstalt v. **C. A. Walther, Kochs Hof.**

Dampfschiffahrt nach Petersburg unter englischer Flagge ab Geestemünde

monatlich zweimal Expedition. Frachtraten niedrig. Weitere Auskünfte ertheilen auf portofreie Anfragen. Für Leipzig etc. sind Herren Uhlmann & Co. zur Annahme von Gütern etc. beauftragt.
Geestemünde im April 1864.

Payne, Bremer & Co.,
Schiffmakler und Speditoren.

Soolbad Wittekind in Giebichenstein bei Halle a/Saale

eröffnet am 15. Mai die Saison der Trinkcuren seiner eigenen Quelle, aller übrigen natürlichen und künstlichen Mineralwässer, vorzüglicher Nollen, wie seiner so heilkräftigen Sool-Mutterlaugen, und russischen Dampf-Bäder. Die günstigen Heilresultate der Wittekind-Quelle bei den sogenannten dyskrasischen Krankheiten des Schleimhaut-, Drüsen-, Knochen- und mancher Epithären des Nerven-Systems beweisen mannigfache Gutachten ärztlicher Autoritäten, verschiedene Berichte in medicinischen Zeitschriften und die Anwendung des Wittekind Mutterlaugen-Salzes in vielen großen Kranken-Anstalten. Ärztliche Anfragen sind an den Badearzt Dr. C. Gräfe und Bestellungen auf Wohnungen an den Besitzer S. Thiele zu richten. Lager von Wittekind Brunnen- und Mutterlaugen-Salz halten in Leipzig Herren Samuel Ritter — Werner & Gütner — Dieß & Richter.

Die Bade-Direction.

Die Mineralwasser-Trinkanstalt beginnt dieses Jahr am 2. Mai.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Bonorand im Rosenthal.

W. Spindler's

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt,
Berlin, Wallstrasse 11-13.
Breslau. Stettin. Halle. Dresden.

deren Arbeiten auf der Londoner Ausstellung 1862 den Preis erhielten, empfiehlt sich zur besten und billigsten Ausführung aller in dies Fach einschlagender Arbeiten auf den einfachsten wie kostbarsten Stoffen.

Annahme-Local in

Leipzig: Universitätsstrasse 21.

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Reuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

Preis:		Preis:
Die 1/4 Flasche à 2 ^{ap} ,	Brust-Syrup	Die 1/4 Flasche à 2 ^{ap} ,
= 1/2 " = à 1 ^{ap} ,		= 1/2 " = à 1 ^{ap} ,
= 1/4 " = à 1/2 ^{ap} .		= 1/4 " = à 1/2 ^{ap} .

aus Breslau.

Für Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pfitzmann , Neumarkt.	Niederlage: Markt, Bühnen.
Gebr. Spillner , Windmühlenstraße.	C. Weise , Schützenstraße.
Oscar Jessnitzer , Dresdner Straße.	E. A. Schulze , Gerberstraße.

Molken.

Rub- und Ziegenmolken aus der Schweizer Käse-Fabrik in Böbiger werden auch dieses Jahr in bekannter ausgezeichneter Güte verabreicht. Anmeldungen erbittet zwei Tage vorher vom 1. Mai an

Bonorand im Rosenthal.

Molkencur betreffend.

Einem verehrten Publicum hiermit die schuldige Anzeige, daß ich eben eingetroffen bin, um auch diesen Sommer meine selbst-bereiteten Schweizer Ziegen-Molken zu verabreichen. Mein Stand ist am Rosenthal-Thor von 6-8 Uhr Morgens.

Joh. AntonENZler aus Canton Appenzell, Innerrhoden, Schweiz.

Bekanntmachung.

12 Petersstrasse Nr. 12

Ausverkauf

von Buckskins, Rod-, Hosen- und Mäntelstoffen zu fabelhaft billigen Preisen, und zwar:

10/4 breite Halbtuche in allen Farben 15 ^{ap},
10/4 breite Buckskins in allen Farben von 25 ^{ap} an,
10/4 breite Buckskins zu ganzen Anzügen von 27 1/2 ^{ap} an.

Eine Partie Reste noch bedeutend billiger.

Eine Partie zurückgesetzte Hosenstoffe die Hose 1 ^{ap} 22 1/2 ^{ap}.

!!!Für reelle Waare wird garantirt!!!

Sommerstoffe

für Herren-Röcke und Bekleidungen, Knaben-Anzüge, Damen-Baden und Mäntelstoffe in großer Auswahl, wie auch schwarze Tuche, Croisé, Trecoat etc. empfiehlt zu äußerst billigen und festen Preisen
Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

Die Pianoforte-Fabrik

von
Breitkopf & Härtel in Leipzig

ladet zum Besuche ihres Magazins ein, welches gegenwärtig alle Gattungen von Flügeln, Tafelpianos und Pianinos zur Auswahl bietet.

1 Treppe hoch, Nr. 32, 1 Tr. hoch,
in der Grimm. Str. Bitte genau die Hausnummer zu beachten
bis Ende der Messe

Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Große wollene Rad-Mäntel à 3 u. 4 Thlr.,
die 6 bis 8 Thlr. gekostet haben,

Große seidne Rad-Mäntel à 6—8 Thlr., die 12—15 Thlr. gekostet,
Seidne Mantillen à 2 $\frac{1}{4}$ Thlr., die 6 Thlr. gekostet.

Bitte genau die Hausnummer 32 zu beachten.

1 Treppe hoch, Grimma'sche Straße Nr. 32, der Löwen-Apotheke gegenüber.

Ein- u. Verkauf
von

**Juwelen,
Gold, Silber,
Platin, Guldisch**
u. s. w.

C. F. Gütig,

**Juwelen-, Gold- u. Silber-
Waaren-Handlung.**
Leipzig.

**Fabrik
und
Lager**

Thomaskirchhof 18.
Gekrätzanstalt
Weststraße 47.

Tapeten

und Fenster-Mouleaux neueste Muster zu effectiven Fabrikpreisen in größter Auswahl.
Niederlage: Reichsstraße Nr. 55, 1. Etage.

Die Oelfarben-Handlung

von **Herrmann Wilhelm**, Ranstädter Steinweg Nr. 18,

empfiehlt Bleitweisse von vorzüglicher Deckkraft, mittelst Dampfmaschine in Lack und Firniß ganz fein gemahlen, alle Sorten bunte Oelfarben, Lack und Firnisse in bekannter Güte.

Außerdem empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von Erd- und Mineralfarben, Bleitweissen, Zinkweiß, Ultramarine, giftfreies Grün, Leim zu äußerst billigen Preisen.

Fußbodencouleur à fl. 15 S.

Schablonen und Pinsel in größter Auswahl.

H. Wintzer,

Leinenfabrikant aus Bielefeld,

empfiehlt $\frac{6}{4}$, $\frac{10}{4}$ und $\frac{12}{4}$ Leinen, $\frac{1}{4}$ und $\frac{2}{8}$ Taschentücher, Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Hemden-Einsätze, Kragen, Kosterleinen u. zu billigen Preisen. — Hemden nach Maß werden unter Garantie des Gutführens angefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 6 bei Herrn Ischoch.

Muebles-Ausverkauf Petersstr. 42.

Echt französischer weisser flüssiger Leim

von **Eduard Gaudin** in Paris.



Dieser Leim wird kalt angewendet und ersetzt alle andern Bindemittel; man kann denselben gebrauchen für Papier, Pappdeckel, Holz, Leder, Kork u., außerdem besitzt er aber auch die vorzügliche Eigenschaft, daß man ihn zum Kitten von Por-

zellan, Glas, Porzellan u. dergl. verwenden kann, mithin täglich Gelegenheit hat davon Gebrauch zu machen und dadurch für Jedermann ganz unentbehrlich ist.

In Flacons à 5 und 10 $\frac{1}{2}$ nur allein zu haben bei
Theodor Pätzmann, **Niederlage:**
Reumarkt. Markt, Bühnen Nr. 35.

Teredinum.

Sicherstes Mittel gegen **Mottenschaden.**

Dieses Mittel, welches sich 10 Jahre hindurch privatim als ganz unfehlbar bewährte, ehe es im vorigen Jahre der allgemeinen Benutzung übergeben wurde, hat in dieser kurzen Zeit, wie zahlreiche Wiederbestellungen beweisen, so vielfache und unzweideutige Proben einer gründlichen Wirksamkeit geliefert, daß es sicher nur von denjenigen Familien und Geschäftshäusern noch nicht benutzt wird, welchen sein Vorhandensein noch nicht bekannt geworden. — Es wird daher wiederholt auf diese ganz unschädliche, keine Flecken verursachende Flüssigkeit mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß wollene Zeuge, Pelze, Stickereien u. s. w., die man mit denselben besprengt, niemals von einer Motte berührt werden können.

Das in dem Laboratorium der unterzeichneten Officin bereitete **Teredinum** ist in Original-Flaschen à 10 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ zu haben

in Leipzig, Brühl 77, bei **Eduard Pfeifer.**
Herzogl. priv. Mohren-Apotheke zu Dessau.

Chin. Sa arliquor, Haare echt schwarz und braun zu färben à Flac. 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,

Sulfatine, Enthaarungsmittel, à Flac. 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ empfiehlt **Richard Hoffmann,** Grimm. Steinweg im Einhorn 1. Et.

Farblosen Kitt für Glas, Porzellan u. d. Gl. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
Stempelfarben und Stempelapparate,
Tinte beste schwarze, rote und blaue,
Messinglack, Lederlack, Gummilack,
echtes Klettenwurzelöl, Nußöl, Chinarindenöl,
Wachspomade, Rosenmilch u. empfiehlt
Richard Hoffmann, Grimm. Steinweg im Einhorn 1. Et.

Anilin-

und Anilin-Copir-Tinte.

Der Unterzeichnete bezieht zum ersten Male diese Messe mit einem Musterlager, ausgestellt in

Lebe's Hôtel garni, unterer Park 10, Zimmer 10, und bei

Hugo Strohbach im Hôtel de Pologne.

Diese wirklich aus Anilin dargestellte, nicht nur sogenannte, durch k. k. österr. Patentschutz geschützte Tinte schreibt rein fließend, violett roth, wird trocken tiefblauschwarz, giebt selbst ohne Copirmaschine schön blaue deutliche Copien und empfiehlt sich vor allen anderen Tinten neben ihren sie auszeichnenden Eigenschaften durch billige Preise. — Diese nie verbleichende, vielmehr durch ihr Alter stets nachdunkelnde, schlecht zu radirende Schrift macht sie der Beachtung Aller werth.

Friedrich Schäfer aus Tismitz bei Böhm. Brod.

Portland- und Roman-Cement, Asphalt-Dach-Filz

empfehlen in vorzüglicher Qualität

Comptoir Universitätstrasse 4.

Julius Meissner.

Feine halbwoollene Kleiderstoffe, verschiedene Samelots, Cassinets und Nester in großer Auswahl werden billig verkauft Brühl Nr. 7, 2. Et.

Kochgeschirr - Träger zu Petroleum-Lampen,

neueste amerikanische Erfindung, an jeder Petroleum-Lampe gewöhnlicher Construction mit Leichtigkeit zu befestigen, so dass dieselbe zum Kochen benutzt werden kann, empfiehlt

Carl Thieme,
Thomasgässchen Nr. 11.

Bretelles Hygiénique

von Charles Guyot in Paris.

Neue Wiener Uhren, Porte-monnaies u. Feuerzeuge.
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Herrmann Thimig,

Petersstrasse 14,

Ecke vom Sporengässchen.

Strohhüte

für **Damen,**

Herren

und **Kinder.**

Künstliche Blumen, Schmuckfedern, Hutgarnituren

(Glasstutze, Perlmutter-Agraffen u. dergl.)

Crinolines,

Corsets.

Grosse Auswahl, billige feste Preise.

Herrmann Thimig,

Petersstrasse 14.

Ecke vom Sporengässchen.

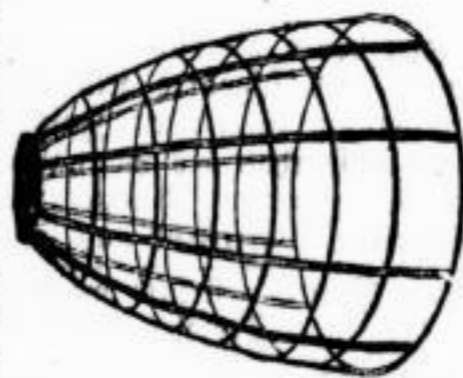
Unzerspringliche Cylinder

für Petroleumlampen sind wieder in allen Grössen vorrätzig bei

Carl Schmidt,

20 Grimm. Strasse, gegenüber dem Café français.

Weisswaren-Handlung
und
Stahlweirrock-Fabrik



von
Rudolph Taenzer.

LEIPZIG
Markt Nr. 12.

Engel-Apotheke.

Für Wiederverkäufer empfiehlt sein Engros-Lager amerik. Goldstifte prima Waare ab Bremen und loco hier und kann ganz besonders günstige Preise stellen

Robert Jahn in Leipzig.

Echten Jet-Schmuck,

besonders Broches, Ohrgehänge, Armbänder, Colliers, Uhrketten, Manschettenknöpfe empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.



Carl Nagel, Uhrenlager und Reparatur,

Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus).
Goldene und silberne Taschenuhren für Herren und Damen, französische Pendulen,
Wiener Stuhuhren etc. unter Garantie.



Carl Friedrich Fichtner, Licht- und Seifen-Fabrikant zu Neuschönefeld,

früher Lauchaer Straße,
hält Lager bester Talg- und Parz-Seifen während der Messe Thomaskirchhof.

Wolle u. Zwirn
für
Nähmaschinen
Bänder
Besatzborden
Kaisfr
Wollgarn
etc.

ROBERT JAHN

Ritterstrasse No. 5.

Näh-Seiden- u. Garn-Handlung

empfiehlt

Hanswirne, Strickgarne, Sorge de Berry.

Garn
Schuh-
Plüsch,
Drell
Fries
Oesen
Sammetstoff
etc.

Carl Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt seine Leinwand in jeder Breite, Tischzeuge in
allen Sorten, Handtücher, Kaffeeservietten und Dessert-
servietten, so wie sein Lager

Herren- und Damenwäsche

in allen Façons, Einsätze, Vorhemden, so wie leinene
Taschentücher in weiß u. Foulard, Nesterleinen, Kragen.
Senden werden in kurzer Zeit billigt nach Maß
unter Garantie des Schnitts gefertigt.

Stand: Kleine Fleischergasse Nr. 21.



Für Damen!

Auch diese Messe empfehle ich mein Lager von
Corsetten, Kopfharröcken, Motes-
und Steppröcken zur geeigneten Auswahl.

G. Lottner aus Berlin.

Stand

Thomaskirchhof Nr. 3, 1. Etage.

Teppiche und Fußdeckenzuge

werden um die Rückfracht zu ersparen zu billigen Preisen verkauft
Nicolaisstraße Nr. 5.

Herren-, Damen-, Kinder-Stiefeletten

empfiehlt E. Heidel, Brühl 76, neben der goldnen Eule.

Unterzeichnete empfiehlt den hohen Herrschaften ihr Handschuh-
Lager und bittet um zahlreichen Zuspruch. Billige, aber feste Preise.
Petersstraße, goldner Arm, 1 Treppe Zimmer Nr. 5. Aufenthalt
bis Sonnabend. Anna Fritsch aus Franzensbad.

Unterzeichneter empfiehlt den hohen Herrschaften sein Damen-
Schuh-Lager, als graue und schwarze Kinderstiefeln, auch
einige Herrenstiefeln, und bittet um zahlreichen Zuspruch.

Billige, aber feste Preise. Aufenthalt bis Sonnabend.

Goldener Arm Petersstraße, 1 Treppe, Zimmer Nr. 4.

Johann Bäuml aus Franzensbad.

Zu verkaufen sind eine Partie gestrichte weiße baumwollene
Strümpfe Katharinenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Häuserverkauf
in Leipzig und bei Leipzig im Preise von 3—18000 \mathfrak{M} mit mäßiger
Anzahlung, theils mit Garten und Feld, so wie ein Gasthof
oder Restauration mit Tanzsaal und Gesellschafts-
Garten für 12,000 \mathfrak{M} . Nähere Auskunft ertheilt Aug.
Moriz, Thomaskirchhof Nr. 5, 3 Treppen.

Verkauf. In angenehmer Lage von Gohlis ist ein durchaus
solid gebautes und sehr anständig eingerichtetes
Haus mit zwei geräum. Fam.-Wohnungen und einem kleineren
Logis, großem trocknen Souterrain, Park- und Obstgarten etc. für
12000 \mathfrak{M} zu verkaufen und damit beauftragt:

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Einem Stellmacher,

in Nähe dreier Rittergüter und Ortschaft, für welche ein solcher
gewünscht wird und gute Nahrung findet, kann unter vortheil-
haften Bedingungen ein billiger Hauskauf zugewiesen werden.
Nachweis durch C. F. Weise, Nr. 32 in Delitzsch.

Folgende Zeitungen, Grenzboten und Indépendance
Belge können je nach Erscheinen einer neuen Nummer abgegeben
werden. Café national am Markt.

Pianoforte-Verkauf und Vermietung. Neue und
gebrauchte Flügel, Fortepianos und Pianos mit engl. und deutschem
Mechanismus, von ganz besonders gutem Tone und gefälliger
und höchst solider Bauart sind in großer Auswahl und unter
Garantie zu verkaufen und zu vermieten im Pianofortengeschäft von
F. Sayne, Petersstraße Nr. 13.

Pianino, neu, zu verkaufen oder zu vermieten
Petersstraße 35, 3 Rosen, links 1 Tr.

Die Ladenutensilien eines Materialgeschäfts, als: 1 Ladentisch
mit 27 Kästen, 1 do. ohne Kästen, 1 Regal mit 24 gr. Kästen,
1 dergl. mit Glaschrank und 84 fl. Kästen, 2 Regale mit Fächer,
sämtlich fast neu, werden billig verkauft und ist das Nähere zu
erfragen bei J. G. Leidhold, Ransstädter Steinweg 8 u. 9.

1 Mahagoni-Schreibsecretair, Kirschb.-Kleidersecretair, Bureau,
Commoden, Kleider- und Küchenschränke, andre gebr. Meubels in
Auswahl, solid gearbeitete Sophas, Kopfharrmatrassen, eine Partie
Kopfhare billiger Verkauf Meubnis, Ruchengartengasse 116.

Wegzugshalber billig zu verkaufen mehrere Polsterstühle, Spiegel,
1 Kinderwiege, sowie eine Partie circa 2 Ellen lange noch brauch-
bare Bretter und Brennholz,

Ransstädter Steinweg Nr. 62 parterre.

Zu verkaufen sind billig mehrere dauerhafte Sophas und
Stühle gr. Windmühlenstr. 15, im Hofe links 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist 1 Commode, noch gut im Stande, 4 Pol-
sterstühle, 1 Schlafottomane mit Kopfharen, 1 Bettstelle mit Feder-
matraxe Preußergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Federbetten, ganz gute, so wie auch geringere sind
billig zum Verkauf Nicolaisstraße 31,
Hof quervor 2 Treppen bei Enke.

Federbetten, Federn nach Gewicht, Bettstellen, Stroß-
säde, Commoden, Brod- u. Kleiderschränke, Waschtische, Tische und
Stühle sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Das Cigarren-Lager von C. J. van Diemen aus Hamburg,

während der Messe Stadt Freiberg, Brühl Nr. 46, der Ritterstraße gegenüber, empfiehlt den geehrten Rauchern sein
wohlfortirtes Lager der feinsten nur importirter Savanna- und Hamburger Cigarren im Preise von 16 bis
120 \mathfrak{M} pro Mille. Sämmtliche Waare ist gut abgelagert und für reelle Bedienung bürgt seine seit 16 Jahren in Hamburg
bestehende und hier vielbekannte Firma.

Proben werden in jedem beliebigen Quantum abgegeben.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 116.]

25. April 1864.

Für Bäcker und Conditoren!

Eine große kupferne Pfannkuchenspfanne nebst Zubehör ist billig zu verkaufen Ranstädter Steinweg Nr. 62 parterre.

Zu verkaufen ist eine 6 sitzige Rohrbank billig (ziemlich neu) Augustusplatz 16. Budenreihe.

Eine geb. Nähmaschine passend für Schneider, welche sehr gut geht, steht zum Verkauf Reudnitz, Kuchengartengasse 116, 1 Tr.

Ein schönes Eisenstaket, circa 60 Ellen lang und 3 Ellen hoch, ist für 180 \mathfrak{M} zu verkaufen. Näheres bei Herrn Zimmermeister Schichtholz in Mödern.

Alte Fenster, ein alter Windofen, ein Delizischer Kachelofen, eine Handhufe und Pflastersteine sind zu verkaufen Connewitz, Königsstraße Nr. 104 beim Gärtner.

Verkauf.

Einige Scheffel Hornspäne liegen billig zum Verkauf große Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

Ein paar brauchbare Arbeitspferde nebst Geschirr und ein Küstwagen mittlerer Größe ist für den festen Preis von 100 \mathfrak{M} pr. Cour. zu verkaufen in Gerhard's Garten.

Alte Ambalema-Cigarren

pr. mille 9—16 \mathfrak{M} (Auswurf 8 \mathfrak{M}) à Stück 3, 4, 5 \mathfrak{S} ,

Cuba- und Savanna-Cigarren

pr. mille 15—60 \mathfrak{M} , à Stück 5—20 \mathfrak{S} , empfiehlt in guten aus-
gewählten Sorten

Hermann Kabitzsch, Grimma'scher Steinweg } 57.
Dresdener Straße }

A. C. Ferrari,

Königl. Sächs. Hoflieferant,
empfehlend

Holsteiner, Whitstaber Austern,
Rhein-Laachs, Sardines à l'huile,
Vierländer Hühner,
Italien. Maronen, Brunellen,
Russische Zuckerschoten,
Pariser glacirte Früchte v. Lassimonne,
Teltower Rübchen,
Frische Schellfische.

Frische Maitrank-Essenz

empfehlen Weidenhammer & Gebhardt.

Feinsten Maitrank

von Moselwein und frischen Kräutern à Fl. 7½ \mathfrak{M} empfiehlt
Caesar Ebert, Thomaskirchhof, Sad Nr. 11.



Frische holst. und Whitst. Austern,
- See-Krabben,
- Kabeljau,
- Algier. Blumenkohl,
- Waldschneepfen,
Norwegische Schneehühner,
junge Vierländer Hühner,
geräuch. Rhein- und Wasser-Laachs.
Fried. Wilh. Krause,
Königl. Hoflieferant.

1000 Pfund neue, echte Moselener prima Zucker-
erbsen will, um damit schnell zu räumen, zu dem
enorm billigen Preis bei Abnahme von mindestens 10 \mathfrak{M} à
15 \mathfrak{M} , bei 5 \mathfrak{M} à 18 \mathfrak{M} , bei 1 \mathfrak{M} à 17½ \mathfrak{M} verkaufen
Theodor Schwemmler.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen und Münzen bei Zschesche & Köder, Königsstraße 25 am Museum.

Federbetten, Meubles, Uhren, Kleidungsstücke etc.
sucht zu kaufen und zahlt bestmögliche Preise

Fr. Enke, Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Ein eleganter Waarenschrank,
ungefähr 4 Ellen lang, wird zu kaufen gesucht. — Adressen bei
P. Sperling, Brühl, Krafts Hof, abzugeben.

Bitte an edle Menschenfreunde.

Ein hiesiger Bürger bittet um ein Darlehn von 100 \mathfrak{M} gegen
genügende Sicherheit einer Lebensversicherungs-Police von 1000 \mathfrak{M} .
Werthe Adressen unter F. H. Nr. 11. in der Expedition d. Bl.
niederzulegen.

Gesucht werden 600 \mathfrak{M} auf ein Grundstück gegen gute Zinsen.
Adressen sind unter A. 10. poste restante franco abzugeben.

3—4000 Thlr. sind hypothekarisch zu 4 pro Cent sofort
oder bis 1. Juli auszuleihen durch

Adv. Kind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Für ein größeres Geschäft in Chemnitz wird zum sofortigen
Antritt ein tüchtiger Correspondent gesucht.
Bewerbungen unter H. 10 poste restante Leipzig.

Geschickte Xylographen

finden Stellung in der xylographischen Anstalt von
Carl Zimmermann, Königsstraße Nr. 8.

Für eine Buchdruckerei in Hannover werden einige
tüchtige Schriftsetzer zu engagiren gesucht.

Nachricht bei Herrn Adolf Winter, Bosenstraße,
oder Hotel Stadt Dresden, Zimmer Nr. 5.

Buchbindergehilfen,

zuverlässige tüchtige Arbeiter, desgleichen
ein zweiter Bergolder
finden dauernde Stellung bei gutem Lohn in der Buchbinderei von
Th. Dähne.

Ein tüchtiger Maurerpolier wird zum sofortigen Antritt
gesucht; Gehalt per Monat 30 \mathfrak{M} . Offerten unter Beilegung der
Atteste in Abschrift franco an Maurermeister Fr. Emil Uhlig.
Warmbad b. Wolfenstein.

Maurergesellen

finden dauernde Beschäftigung bei Ferd. Fidenwirth, Maurer-
meister, Lauchaer Straße Nr. 12 parterre (Thieme'sche Brauerei).

Ein hiesiges bedeutendes Engros-Geschäft sucht
unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.

Offerten in der Expedition dieses Blattes unter
R. B. 11 abzugeben.

Ein Lehrling und ein Laufbursche wird gesucht Goldnes Ein-
horn in der Steindruckerei.

Gesucht wird ein Kammerdiener oder Jungfer, so wie
ein kräftiges Hausmädchen mit guten Attesten. Zu melden im
Comptoir Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Gesucht wird zum 1. Mai ein gut attestirter Kellner im
Wintergarten.

Gesucht wird zum 1. Juni für eine Familie ein gut em-
pfohlener Bursche zu häuslichen Arbeiten und zur Bedienung.
Anmeldungen nimmt entgegen Herr Robert Gensel in der
Georgenhalle.

Den 1. Mai wird ein Laufbursche auf Jahrlohn gesucht Markt,
11. Budenreihe im Hutgeschäft.

Ein Knabe,

welcher in diesem Jahre confirmirt worden, findet als Laufbursche
Unterkommen Quersstraße 32 in der Buchdruckerei.

Für ein Cravatten- und Galanteriegeschäft in Modeweißwaren (Damenhüte davon ausgeschlossen) in Leipzig wird eine in diesem Fache gut bewanderte Demoiselle gesucht, welche im Zuschneiden und Anfertigen gut bewandert ist, dabei Geschmack mit Eleganz verbindet, auch dann und wann den Einzelverkauf besorgen kann. Hierauf Reflectirende, welche darin schon einige Zeit in Leipzig thätig waren, erfahren Näheres Promenadenstraße Nr. 9, 2. Etage in den Früh-, Mittags- oder Abendstunden.

Strohhut-Näherinnen werden gesucht.

Gebrüder Hennigke, Hut-Fabrik.

Gesucht wird eine gelübte Pelznäherin in Wochenlohn beim Kürschner Pfeiffer, Weinwandhalle.

Ein Mädchen, welches sich zum Verkauf eignet und in einem Müllengeschäft gearbeitet hat, u. ein Mädchen, welches das Herrenmüllenfertigen mit Vehrung der Nähmaschine erlernen will, können placirt werden Reichstraße 48 im Müllengelager.

Gesucht wird ein in der Küche und häuslichen Arbeit erfahrenes reinliches und fleißiges Mädchen Wiesenstraße Nr. 7 parterre links.

Gesucht wird zum 1. oder 15. n. Mts. ein **reinliches ordentliches Mädchen** für Küche und etwas häusliche Arbeit in einer größern Restauration. — Mit Buch zu melden Wiesenstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Gesucht wird ein ordentl. zuverlässiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit 1. oder 15. Mai Albertstraße 13, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Mai ein reinliches ordentliches Kindermädchen hohe Straße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Eisenstraße Nr. 18 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Augustusplatz Ecke d. 17. Reihe in der Hutbude.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort Dienst Reichstraße Nr. 48 im Müllengelager.

Ein stintes, reinliches, im Kochen wohlverfahrenes Mädchen, welches alle häusliche Arbeit gern mit verrichtet, wird zum 1. Mai gesucht kleine Windmühlenstraße Nr. 12, 1. Etage, Treppe C, Gartengebäude.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren, wenn möglich von auswärts, zu einem Kind u. leichter häuslicher Arbeit Kohlenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Möglichst zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Hainstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches anständiges Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Burgstraße 27, 2 Tr. links.

Gesucht wird sofort ein Mädchen in Dienst bei ein Paar Leuten Antonstraße Nr. 8, 1 Treppe Hinterhaus.

Ein Mädchen wird gesucht sofort oder den 1. Mai Querstraße Nr. 20 parterre.

Gesucht wird zum 1. ein Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, Petersstraße Nr. 18 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen von 15 — 16 Jahren bis zum 1. Mai. Zu erfragen Inselstraße Nr. 2, 4 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Dienstmädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, mit guten Zeugnissen Kaufhalle, Durchgang Gewölbe Nr. 35.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Mai zur Aufwartung gesucht. Näheres Alexanderstraße Nr. 14, 3. Etage rechts — in Reichels Garten.

Eine reinliche Frau wird zur Aufwartung in den Vormittagsstunden gesucht alte Burg Nr. 14 parterre.

Ein bestens empfohlener und wirklich zuverlässiger junger Mann, Kaufmann, 29 Jahre alt, sucht eine Stelle von Dauer in irgend welchem hiesigen guten Hause, Etablissement. Gef. Adressen mit H. H. # 4. an die Expedition d. Bl.

Zum sofortigen Antritt und unter den bescheidensten Ansprüchen sucht ein in allen Fächern des kaufmännischen Wissens bewandertes Commis Stellung.

Näheres unter A. Z. Kupfergäßchen Nr. 10 parterre.

Gartenarbeit wird gesucht. Gefällige Offerten bittet man bei Gustav Lübeck, Tauchaer Straße Nr. 29, niederzulegen.

Ein Gärtner

sucht noch mehrere Gärtchen anzulegen oder zu bearbeiten, die schnell und gut besorgt werden. Gef. Adressen bittet man abzugeben Weststraße Nr. 49 parterre rechts.

Ein junger Mensch von 17 Jahren, der eine schöne Handschrift schreibt und im Rechnen geübt ist, sucht eine Stelle als Copist auf einem kaufm. Comptoir, Buchhandlung oder Bureau.Adr. bittet man poste restante unter F. # 1 franco niederzulegen.

Ein junger Mensch, im Rechnen und Schreiben geübt, der auch gut empfohlen werden kann, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle, womöglich auf einem Comptoir. Geehrte Adressen werden unter H. S. 18. bei Herrn Otto Klemm erbeten.

Eine anständige Person wünscht noch einige Familienwäschen anzunehmen. Adressen niederzulegen Brühl Nr. 8 im Gewölbe.

Ein solides Mädchen, welches Putz gelernt hat und im Nähen und Platten gut bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen kleine Windmühlengasse Nr. 12, Treppe C. 1. Etage im Gartengebäude gefälligst niederzulegen.

Eine gelübte **Plätterin** sucht noch einige Tage Beschäftigung in Familien. Das Nähere Modenstraße 2, 1 Treppe links.

Ein gebildetes Mädchen, welches im feinen Platten, Schneidern, Putz, überhaupt geschickt ist, wünscht zum Verkauf oder als Jungfer eine Stelle. Näheres bittet man Mittelstr. 9, 2 Tr. links zu erfragen.

Gesucht wird Stellung für eine Frau in einer kleinen Hauswirtschaft, am liebsten bei Engländer oder Amerikaner, da selbige fertig englisch spricht. Auch würde dieselbe ohne Reisevergütung mit nach Amerika reisen, um dort einen gesicherten Platz zu erhalten. Adressen beliebe man Neumarkt 6, 3 Treppen abzugeben.

Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches die feinere Küche erlernt hat, in allen weiblichen Arbeiten so wie in der Landwirtschaft erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stellung.

Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 8 im Rosenkranz im Hofe drei Treppen bei Bollstädt.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 5, 2 Treppen links.

Ein junges Mädchen sucht Dienst zum 1. Mai für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft Dresdner Straße Nr. 33, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum 1. Mai eine Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Kochs Hof Schuhmacherbude Nr. 4.

Ein Mädchen von auswärts sucht zum 15. Mai oder 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 18 beim Hausmann.

Ein nicht zu junges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, aber auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. oder 15. Mai eine Stelle.

Goldhahngäßchen Nr. 2 im Grützgeschäft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches die Küche gründlich versteht, sucht zum 15. Mai oder 1. Juni bei anständiger Herrschaft Dienst als Köchin.

Zu erfragen Neukirchhof Nr. 31 parterre.

Ein Mädchen von auswärts sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Lange Straße Nr. 30 im Hofe 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis 1. Mai Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Rudolphstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, in weiblichen Arbeiten bewandert, sucht für leichte häusliche Arbeit bis 1. Mai anderweitige Stelle. Zu erfragen Promenadenstraße Nr. 15 parterre bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht Dienst bis zum 1. Mai; auch suchen einige Jungemägde Dienst. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 24.

Für ein ordentliches und sitzames Mädchen wird pr. 1. Mai ein Dienst als **Stubenmädchen** in gebildeter Familie gesucht. Adressen wolle man unter S. in der Buchhandlung von Otto Klemm gefälligst niederlegen.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen, welches in Handarbeit, feiner Wäsche, Zimmerreinigen und Serviren geübt ist, sucht ein Unterkommen 1. Juli. Bitte-Adressen in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter M. F.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen in gesetzten Jahren, welches gute Zeugnisse hat, ein Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Sporengäßchen 3, 2 Tr. bei Müller.

Ein junges williges Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit und Kinder. Peterskirchhof Nr. 5, 3 Treppen.

Ein fleißiges williges Mädchen sucht Dienst bei ein Paar einzelnen Leuten oder für Alles. Zu erfragen Carolinenstraße 19, 2 Treppen links von Nachmittags 3 Uhr an.

Eine junge kräftige Frau sucht Beschäftigung, sei es zum **Waschen, Scheuern** oder **Gartenarbeit**, sie ist in allem tüchtig. Näheres Hall. Gäßchen Nr. 1 im Wurstgewölbe.

Zu mietzen gesucht wird für diesen Sommer aufs Land eine elegante ein- oder zweispännige Equipage mit Kutscher. Offerten unter Angabe des Preises nimmt die Expedition dieses Blattes unter L. M. H. 8 an.

Eine Kohlenniederlage

wird gesucht. Adressen sub A. 8. Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von ordentl. pünctlichen Leuten ohne Kinder ein hübsches Logis im Preise von 80—140 Thlr. zu Johannis oder Michaelis (Meflage). Adressen bittet man H. Fleischergasse 9 im Gemölbe bei Herrn Haberland niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preis 40—50 \mathfrak{f} in der innern Stadt bis 1. Mai zu beziehen. Adressen abzugeben keine Fleischergasse Nr. 15 bei Herrn E. Hoffmann.

Ein Garçonlogis, meßfreie meublirte Stube und Kammer mit Hauschlüssel, wird für ca. 5 \mathfrak{f} monatlich vom 1. Juni ab zu mietzen gesucht und auf Verlangen Pränumeranzzahlung gewährt. Adressen unter C. R. H. 10. durch die Expedition dieses Blattes.

Eine Stube und Kammer ohne Meubles wird von einem Herrn per Johanni in dem Peterstviertel oder Dresdner Vorstadt zu mietzen gesucht. Adressen unter E. R. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein feines Garçon-Logis wird zum 1. Juni in der Vorstadt gesucht. Adressen unter C. C. im Café Steiner abzugeben.

Gesucht wird von einer pünctl. zahlenden Dame eine meubl. Stube.Adr. in Herrn Otto Klemms Buchhandl., Universitätsstr.

Ein sonniges Gärtchen

mit Wein und Obstbäumen und gemauertem Gartenhaus ist billig zu vermietzen lange Straße Nr. 30.

Ein Garten in Schwägrichens Grundstück an der Wasserfont, mit vielen Obstbäumen, mehreren feinen Rosen und zwei großen Spargelbeeten ist zu vermietzen. Näheres Reichstraße Nr. 13 bei H. L. Ernst.

Katharinenstraße 18 ist von nächster Messe ab ein Hofgewölbe zu vermietzen. Adv. Heinrich Müller.

Eine geräumige Niederlage ist bald zu vermietzen Hainstraße 16 durch E. S. Wiegand, Bärmanns Hof.

Niederlagen Brühl 25 sind auf die Zeit außer den zwei Hauptmessen billig zu vermietzen. Näheres parterre bei Madam Kühn.

Die von Herrn Klemmner-Meister Bromme seit 18 Jahren innegehabten, auf der Schützenstraße Nr. 7 gelegenen Verkaufs- und Arbeits-Local sind von Michaelis an weiter zu vermietzen. Das Nähere daselbst beim Hauswirth.

In schönster und gesündester Lage der Zeiger Vorstadt sind noch zwei Familien-Logis von 4 Stuben nebst Zubehör sofort oder zu Johanni zu vermietzen. Näheres bei Kaufmann J. G. Wagner, Petersteinweg.

Eine schöne erste Hof-Stage, Aussicht auf die Straße, 2 Stuben nebst Zubehör, ist ab Johannis a. c. an hunderlose Leute zu vermietzen. Näheres Weststraße 61 parterre.

Zu vermietzen eine große 3. Stage in der Nähe des Theaters, 7 Stuben und Zubehör, höchst elegant, darunter 1 Salon 15 Ellen Länge und 10 Ellen Tiefe; **eine 4. Stage** in der Katharinenstraße von 8 Stuben und Zubehör, **eine 3. Stage** in der Petersstraße von 7 Stuben und Zubehör, passend für einen Advocat; **eine 3. Stage** in der Burgstraße von 4 Stuben und Zubehör; **eine 1. Stage** am Dresdner Thor von 3 Stuben und 3 Kammern. Näheres im Local-Comptoir von J. Fleischhammer, Brühl, Schwabes Hof.

Vermietzung.

Eine 2. Stage, 3 Stuben und Zubehör, ist Johanni zu überlassen. Preis 120 \mathfrak{f} . Weststraße Nr. 23, 2. Stage rechts.

Zu vermietzen sind in der Nähe der Post 2 kleine Logis von Johannis ab, jedes zu 60 \mathfrak{f} . Alles Nähere durch A. Moris, Thomaskäshen Nr. 5, 3 Treppen.

Sogleich oder zu Johannis sind in meinem

Carlstraße Nr. 6

belegenen Hause zu vermietzen:

Parterre 4 Stuben und Zubehör mit Veranda u. Garten.

Erste Stage 4 Stuben u. Zubehör, Balcon und Garten.

Zweite Stage 4 Stuben und Zubehör nebst Balcon.

Dritte Stage 4 Stuben und Zubehör nebst Balcon.

Vierte Stage 3 Stuben und Zubehör.

Sämmtlich fertig u. nobel eingerichtet. G. A. W. Sander.

Eine freundliche 2. Stage in der Elsterstraße, Sonnenseite, mit 4 Stuben nebst Zubehör ist für 165 \mathfrak{f} von Johannis ab, eine dergl. 3. Stage an der Promenadenstraße zu 150, eine elegant einger. 1. und 2. Stage zu 370 \mathfrak{f} und 300 \mathfrak{f} , vier angenehm einger. 2. Etagen in der Weststraße zu 120, 150, 230 und 240 \mathfrak{f} , eine große elegante dergl. mit Garten, Pferdehaltung u. s. w. zu 550 \mathfrak{f} , ein dergl. hohes Parterre zu 260 \mathfrak{f} , eine 1. Stage mit 4 Stuben, 5 Kammern u. c., neu gemalt, für 230 \mathfrak{f} , eine 1. Stage von 5 Stuben u. c. in der Dorotheenstraße zu 260 \mathfrak{f} , sofort oder von Johannis zu haben, ebenso eine anständig einger. 1., 2. und 3. Stage, jede mit drei Stuben und Zubehör nebst Gärtchen zu 130, 125 und 96 \mathfrak{f} an der äußern Zeiger Straße und eine elegante 1. Stage mit 7 Stuben, wozu auch Garten zu haben, für 275 \mathfrak{f} , in angenehmer Lage der Peterstvorstadt ist zu vermietzen beauftragt:

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

In der schönsten Lage von Reichels Garten ist Johannis eine erste Stage und Michaelis ein hohes Parterre-Logis, beides von 4 Stuben nebst Zubehör, zu vermietzen. Näheres Thomaskirchhof Nr. 19 bei Herrn Sebrmann.

Zu vermietzen eine große 1. Stage für Waarenlager in bester Meflage von Ostern 1865 ab, ein großes Geschäftslocal mit Comptoir, mehrere Niederlagen und Böden von Johannis oder Michaelis, ein großes Gewölbe am Markte mit Comptoir und Gaseinrichtung, ein großes Gewölbe ganz in der Nähe der Grimma'schen Straße mit Gaseinrichtung und wenn gewünscht wird auch eine Niederlage, ein großes Gewölbe in der Nicolaistraße mit Gaseinrichtung. Näheres im Local-Comptoir von J. Fleischhammer, Brühl, Schwabes Hof.

Eine 1. Stage v. 5 Stuben u. Zubehör 225 \mathfrak{f} , eine dergl. von 3 Stuben und Zubehör 260 \mathfrak{f} , eine 2. Stage von 5 Stuben u. Zubehör 200 \mathfrak{f} , eine 3. Stage von 3 Stuben und Zubehör 120 \mathfrak{f} , sind in der innern Stadt von Johanni an zu vermietzen durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Burgstraße 21 ist von Johannis h. a. ab die kleinere Hälfte der 4. Stage für den jährlichen Miethzins von 90 \mathfrak{f} zu vermietzen und das Nähere daselbst 2. Stage zu erfragen.

Zu vermietzen

ist zu Johanni a. c. eine 1. Stage für 200 \mathfrak{f} , sowie eine 3. Et. zu 168 \mathfrak{f} in der Nähe des bayerischen Bahnhofes. Jede besteht aus 4 Wohn- u. 2 Schlafstuben, 5 Kammern, Küche u. Zubehör, ist schön eingerichtet, frei und sonnig gelegen. Näheres auf Adr. sub E. L. in der Buchhandlung von Otto Klemm.

Eine schöne 2. Erkerstage von 5 Stuben und complettem Zubehör in der Grimma'schen Straße mit Uebernahme seiner Mefvermietzung ist vom 15. Mai oder auch schon nach der Messe ab beziehbar. Zu vermietzen durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Ein Hoflogis am Rossplatz ist zu 48 Thaler von Johannis an an pünctliche, ruhige Leute zu vermietzen durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Vermietzung. Eine geräumige anständig eingerichtete 3. Stage in freundlicher Lage am Neumarkt ist für 250 \mathfrak{f} von Johannis ab und eine 1. und 2. Etagen-Abtheilung jede mit 4 Stuben u. s. w. zu 225 \mathfrak{f} und 200 \mathfrak{f} — eine neu-eingerichtete Wohnung mit 3 Stuben und Zubehör zu 150 \mathfrak{f} ebendasselbst und in der Petersstraße eine 1. Erkerstage, mehr zu Geschäftslocal passend, zu 150 \mathfrak{f} ebenfalls von Johannis ab, zu vermietzen durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein Parterrelogis von 2 Stuben und Zubehör 80 Thlr., ein Souterrain von 2 Stuben und Zubehör 80 Thlr., passend für einen Gewerbetreibenden, eine 3. Stage von 2 Stuben u. Zubehör 120 Thlr. sind nahe beim Schützenhaus von Johannis an zu vermietzen durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu Johannis ist ein mittleres Familienlogis mitten in der Stadt 3 Treppen hoch zu vermietzen, Preis 90 \mathfrak{f} . Näheres Nicolaistraße 49, 1 Treppe.

Eine 1. Stage von 3 Stuben und Zubehör ist zu 130 Thlr. von Johannis an nahe den Bahnhöfen zu vermietzen durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermietzen ist die erste Stage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bodenraum, Keller, Holzstall, Garten, Alles ist tapeziert, freundliche Aussicht. Näheres Lindenau, Leuscher Weg Nr. 99.

Zu vermieten an stille Leute einige kleine Wohnungen im Preise zu 32 u. 50 \mathfrak{R} jährlich. Flossplatz Nr. 5 beim Hausmann Klein zu erfragen.

Ein Logis, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, ist zu vermieten und Johannis zu beziehen Neuschönfeld Nr. 5.

In **Gohlis** ist ein kleines Logis mit Gärten sofort zu vermieten und das Nähere Neureudnitz Nr. 26, 1 Treppe rechts zu erfragen.

Ein in **Gohlis** freundlich gelegenes Familien-Logis von 3 Stuben nebst Zubehör ist für den Sommer oder das ganze Jahr zu vermieten durch

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Sommerlogis, Gohlis.

Eine fein meublirte Stube nebst Schlafstube ist Lindenstraße Nr. 79.

Eine Stube und Kammer ist als Sommerlogis zu vermieten Waldstraße Nr. 6, 2. Etage.

Vermietung.

Ein Zimmer, meublirt, in der 3. Etage vorn heraus ist zum 1. Mai zu vermieten Brühl Nr. 60.

Vermietung. Eine Stube mit freundl. Aussicht, Peterssteinweg Nr. 13 im Quergebäude 3 Treppen links.

Vermietung. Für einen Herrn ist eine große gut meublirte Stube zu beziehen Reichsstraße 50, 2. Etage.

Zu vermieten ist den 1. Mai eine schöne große meublirte Stube nahe am Königsplatz Windmühlenstr. 48, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist zum 1. Mai eine meublirte Stube an einen Herrn Kanstädter Steinweg Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube an einen oder zwei ledige Herren Brühl Nr. 31, 3. Etage.

Zu vermieten ein freundliches unmeublirtes Stübchen Antonstraße Nr. 20 im Hofe rechts eine Treppe.

Zu vermieten ist eine anständig meublirte Garçonwohnung. Näheres Neufirchhof Nr. 34 parterre.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Erkerstube mit Schlafcabinet, Saal- u. Hausschlüssel für 2 Herren Nicolaistr. 37, 1. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Schlafzimmer Neudniger Straße Nr. 3, 2 Treppen.

Zu vermieten für 1—2 Herren ein freundliches Zimmer mit Kammer, Haus- und Saalschlüssel Münzgasse 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein höchst elegant meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren Brühl 41, 3. Etage.

Zu vermieten sind gut meublirte Garçonlogis mit und ohne Schlafcabinet und separatem Eingang Neufirchhof, goldnes Weinfäß 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Mai ein Garçonlogis an 1 oder 2 anständige Herren, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, Peterssteinweg Nr. 59/60, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist pr. 1. Mai eine freundliche meublirte Stube für Herren von der Handlung oder auch für Herren Conservatoristen Neumarkt Nr. 40, Hof 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube für einen oder zwei Herren Hainstraße 24, Treppe C 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube vorn heraus nebst Schlafkammer und Hausschlüssel an einen oder zwei Herren Hainstraße Nr. 14, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Garçonwohnung Halle'sche Straße Nr. 13, 1. Etage vorn heraus.

Zu vermieten und zum 1. Mai zu beziehen ist ein fein meublirtes, sehr freundliches Wohn- nebst Schlafzimmer, und ein kl. meubl. Stübchen für monatlich 2 \mathfrak{R} Erdmannstr. 4, 1. Etage.

Zu vermieten ist in der Nähe des Königsplatzes ein freundliches Wohn- nebst Schlafzimmer, meublirt oder unmeublirt, für einen oder 2 anständige Herren; nach Wunsch kann auch Mittagstisch verabreicht werden. Kleine Windmühlenstraße Nr. 12, 1. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine kleine Stube mit freundlicher Aussicht oder eine dergl. große Stube mit Altoven an 1 oder 2 anständige Herren, nahe der bayerschen Bahn Sidomenstr. 15, I. l.

Zu vermieten an Herren eine freundliche meublirte Stube Petersstraße 35, 3 Rosen links 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet, billig, Peterskirchhof Nr. 6, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine feine meublirte Stube an einen oder zwei Herren Brühl Nr. 79, 4 Etage der Katharinenstraße vis à vis.

Zu vermieten ist für einen Herrn eine Erkerstube. — Zu erfragen Neumarkt Nr. 13, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet Brühl Nr. 3 u. 4, 3. Etage vorn heraus rechts.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer an einen Herrn Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

Garçon-Logis.

2 Stuben und 1 Kammer in 2. Etage nach der Straße heraus sind pr. 1. Mai mit oder ohne Meubles, getrennt oder zusammen, zu vermieten. Näheres Peterssteinweg Nr. 3 im Materialgeschäft.

Garçon-Logis.

Ein elegant meublirtes Zimmer mit allem Zubehör ist billig zu vermieten Klostersgasse Nr. 14, 1. Etage vorn heraus.

Ein elegantes Wohn- und Schlafzimmer ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten Gerichtsweg Nr. 2, 1. Etage links.

Ein fein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer mit schöner Aussicht ist zu vermieten Reichels Garten, Dorotheenstraße 8, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube nebst Altoven nach der Promenade heraus ist an einen soliden Herrn zu vermieten kleine Fleischergasse 15, 4 Treppen.

Messfrei und mit Hausschlüssel ist ein Logis für 2 Herren zu vermieten Nicolaistraße Nr. 48, 4. Etage.

Eine freundl. Fenster. Stube ohne Meubles vorn heraus, aber mit Kochofen, bei ruhiger discreter Familie, ist an eine einzelne Person zu vermieten und sofort zu beziehen, in der Promenadenstraße Nr. 9, Ecke der Weststraße in der 2. Etage.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit separatem Eingang ist zu vermieten und sofort oder den 1. Mai zu beziehen Schützenstraße Nr. 20 parterre links.

Halle'sche Straße 6, 3 Treppen sind 2 gut meublirte freundliche Stuben nebst hellem Schlafzimmer zu vermieten.

Zu vermieten sind in einer freundl. meubl. Stube mehrere Schlafstellen an solide Herren Brühl 83, Hof links 3 Treppen.

Kupfergäßchen Nr. 4, Hof 2 Treppen, Thüre rechts (hintere Treppe) sind freundliche Schlafstellen, desgl. Bodenkammern zu vermieten.

Eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn ist Nicolaistraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen findet eine gute Schlafstelle Gerberstraße Nr. 43, im Hofe quervor 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist für zwei solide Herren offen Poststraße Nr. 7, Hof rechts 1 Treppe.

Schlafstellen sind offen große Windmühlenstraße Nr. 5 parterre.

Schlafstellen sind offen Markt Nr. 17, Treppe E 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Thomaskirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren Neufirchhof Nr. 15 im Hinterhaus quervor parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Böttchergäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Offen sind freundl. Schlafstellen Moritzstr. 13, 4 Tr. links. Auch ist das. eine Kammer an eine einzelne Person zu vermieten.

Offen sind freundliche Schlafstellen für solide Herren Ritterstraße Nr. 34 bei Kreyßmar.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren kurze Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen große Windmühlenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Zeiger Straße Nr. 55, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube an solide Herren Sternwartenstraße Nr. 15 im Gartengebäude 3 Treppen.

Offen steht eine Schlafstelle für Herren große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Salt.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11, im Hofe 2. Seitengebäude 1 Treppe links.

Offen sind zwei Schlafstellen Mittelstraße Nr. 31, 2 Treppen links.

Offen sind zwei Schlafstellen an solide Herren Petersstraße Nr. 4, Treppe B 2 Treppen.

Restauration in Gerhards Garten.

Heute Montag den 25. April

außergewöhnliche große Vorstellung der modernen Magie
 des durch seine originellen Leistungen bereits rühmlichst bekannten Geschwindigkeits-Künstlers Herrn **J. Padora aus Prag.** Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 ₰.
 Das Programm enthält 20 ganz neue Piecen.

Circus Hinné

auf dem Königsplatz in Leipzig.

Heute Montag 7 1/2 Uhr Abends große Vorstellung. Zum Schluß der ersten Abtheilung: Auftreten des ersten Löwenbändigers **Thomas Batty.** Zum Schluß der Vorstellung zum ersten Male: Noch nie gesehene Feuer-Productionen des amerikanischen **Bullen Don Juan.** Derselbe wird ganz fromm und gehorsam seine Kunstfertigkeit im dichtesten Feuerregen produciren, das Schwierigste was bei der Thiergattung geleistet werden kann.

WIVOLLI.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Die Liebesboten, Walzer von Arnhold (neu), Gruß an den Frühling, Polka v. Seynle (neu). Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor **E. Starke.**

Brandbäckerel.

Heute Montag **Moden, Dresdner Sieb-** sowie diverse **Kaffeeuchen.** **Eduard Hentschel.**

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt Mittag- und Abendtisch Portion 2 1/2 ₰.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsenteller- und Lagerbier extrafein.

Reunion. Heute Gesellschaftsabend. D. V.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße 9.

COLOSSEUM. Heute Ballmusik. Anf. 7 Uhr. Prager.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Decoracion: Sommerabend bei St. Goar.

In den oberen Sälen

Musikalische Soirée der Tyroler Familie Pitzinger,

rühmlichst bekannt durch Virtuosität auf der Streichzither und Holzharmonika.

I. Theil.

Programm.

II. Theil.

- 1) Die Freud' auf der Alm, Jodel-Quartett.
- 2) Der Alpenfrühling, Jodel-Solo.
- 3) Andreas Hofer-Marsch auf dem Holz-Clöckcheninstrument.
- 4) Das Tyroler Gebirg, Quartett mit Jodler.

- 5) Die Gnaden-Arie auf der Streichzither.
- 6) Der Jäger auf der Alm, Quartett mit Jodler.
- 7) Zither-Fantasie aus der Oper „Die Nachtwandlerin“.
- 8) Der Wald-Bua, Jodel-Quartett.

III. Theil.

- 9) Walzer von Strauß auf dem Holz-Clöckcheninstrument.
- 10) Jodler-Marsch, Quartett.
- 11) Heimathsklänge auf der Streichzither.
- 12) Der Soldat auf der Wacht, Quartett mit Echo.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

NB. Warme Getränke werden verabreicht.

Schützenhaus.

Wegen einer Privat-Festlichkeit findet heute öffentliches Concert nicht statt. **C. Hoffmann.**

Hôtel de l'Europe in Dresden.

Eigenthümer **Georg Faller.**

Seit zwölf Jahren Geschäftsführer in

„**Dremel's Victoria-Hôtel**“.

Dieses schöne, neuingerichtete und günstig am hiesigen Altmarkt gelegene Hotel ersten Ranges, früher von Herrn **Alexander Sahn** geführt, umfaßt eine große Anzahl geräumige Wohnungen für Familien und einzelne Herren.

Die ausgezeichnetste Bedienung, Reinlichkeit, gute Küche und Keller bei mäßigen Preisen werden das geehrte Publicum gewiß veranlassen, dieses Hotel mit Vergnügen zum Absteige-Quartier zu wählen.

Table d'hôte um 1 Uhr und 4 Uhr, **Restaurant**, Winter-Pension und Alles was in einem Hotel ersten Ranges gewünscht werden kann.

Dresden, im April 1864.

W E W

Heute Montag Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.



Zum deutschen Kaiser, Grimma'sche Straße Nr. 31. Heute Abend humoristisch-musikalische Soirée

von Herrn **Marx** nebst Familie, unter Mitwirkung des beliebten Komikers Herrn **Seldel** und dem Violin-Virtuosen Herrn **Neumelster**, wo die neuesten Couplets in Costüm vorgetragen werden, sowie u. A.: 7 Variationen von **Veriot**, **Aurora-Walzer** für Violine und Federkiel, **Japanesen-Polka** für Violine und Stricknadel x.

NB. Auf obiges Concert empfehle ich eine reichhaltige Speisefarte, echt Bayerisch, ganz etwas Vorzügliches, f. Lagerbier und moussirendes **Bernesgrüner** (Berliner Weißbier ähnlich).
E. W. Schütte.



Café Ratty, Markt 11, Kloostergasse 6.

Heute musikalische Abendunterhaltung. Dazu empfehle ich außer meinen warmen und kalten Getränken **Wairant** von frischem Waldmeister; als was ganz neues verkaufe ich von jetzt an **schwedischen Arac-Punsch**, kalt zu trinken, in Gläsern sowie in Flaschen.
P. Ratty.

Zur guten Quelle,

Brühl Nr. 22.



Heute Montag den 25. April **Gemüthliches Gesang- und Zither-Concert**, humoristische Vorträge von der fidele Capelle **Kilian**, 3 Damen und dem beliebten Komiker und Mimiker Herrn **Wittig**.

Vorträge heiter und sehr launig, besonders wird sich Herr Wittig mit seinen komischen Vorträgen bestens zu empfehlen suchen. — Anfang 7 Uhr.

Das im Sonntagsblatt angezeigte Concert bei Herrn **Prager** findet morgen Dienstag statt. **Kilian**.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten

in Lehmanns Garten an der Promenade.

Heute musikalische Abend-Unterhaltung von der Gesellschaft **Meyer** aus Böhmen.

Mockturtle-Suppe

empfehl heute Abend nebst feinen Bieren und Gose

Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend **Roastbeef** mit Madeirasauce. Auch empfehle ich meine neue **Regelbahn** bestens.

Dr. Wenn.



Universitätskeller.

Bockbier

aus der
Brauerei v. **Joh. Schier & Co.** in **Lichtenfels**
empfehl

C. F. Schatz.



Heute Bockbier aus der Actien-Brauerei in Plauen,

wozu freundlichst einladet

Ernst Schulze (Alapka), Kloostergasse Nr. 3.

Heute grosses Schlachtfest

und das Bier ist ff. bei

H. Timpe, Plauenscher Platz Nr. 1.

Webers Restauration, Promenadenstr. 3,

NB. Ich empfehle mein neues **Billard** so wie auch meine **Regelbahn** zur gefälligen Benutzung.

D. D.

Nr. 1. Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen,

wozu ergebenst einladet

F. A. Vogt.

Die Restauration von **H. W. Schulze**, **Tauchaer Straße Nr. 16**, empfiehlt für heute Abend **Schweinsknöchelchen mit Klößen**.

Heute früh **Speckfuchen** x. **Plöhner Bier** ist extra fein. **Carl Weinert**, **Universitätsstr.**

Speckfuchen! heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an bei **Carl Beyer**, **Neumarkt Nr. 11**.



Zum Deutschen Kaiser, Grimma'sche Straße 31.

Heute habe ich wieder zwei Billards aufgestellt und lade meine geehrten Gäste hiermit höflichst wieder ein, wobei die **gemüthlichen Abend-Vouls** wieder beginnen; auch können noch mehrere Herren daran Theil nehmen.

Heute
Fasanen mit Sauerkraut.
W. Schütte.

Krumsdorfs Restauration, Hospitalstraße 13.

Heute Montag **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet
Hier ff. **A. Krumsdorf.**

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend

Schweinsknöchelchen mit Klößen etc.

Heute früh von 1/29 Uhr an warmen **Speckfuchen** und während der Messe alle Tage von Mittag 2 Uhr an warme Semmeln, warme Franzbrode und warme Käsefuchen bei
F. Grashof, Bäckermeister, Kofplatz, goldne Brezel.

Speckfuchen heute Montag von 1/29 Uhr warm beim Bäckermeister **Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.

Verloren.

bei den Bahnhöfen ein **Siegelring**. Gegen Belohnung abzugeben Georgenstraße Nr. 26, 1 Treppe rechts.

Verloren

Ein goldner Ring mit weißem Stein ist verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht denselben gegen drei Thaler Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 40, 1 Treppe rechts.

Ein schwarzes Portemonnaie (Täschchen), gelb gefüttert, mit ca. 7 $\frac{1}{2}$ in Scheinen und etwas Münze wurde Sonnabend am 23. verloren. Man bittet um Rückgabe in der Expedition d. Blattes gegen Belohnung.

5 Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verbleib einer abhanden gekommenen Kiste, gez. O. & S. No. 27., Auskunft geben oder zur Wiedererlangung derselben behülflich sein kann, Thomasgäßchen Nr. 1 bei Herrn Hausmann Böhne.

Verloren wurde am 22. April ein Taschentuch, weiß gez. J. S. Der Finder wird gebeten dasselbe zurückzug. Dofenstr. 1, 3 Tr.

Verloren wurde am Donnerstag ein Dienstbuch, Name Albertine Bastian, gegen Dank abzugeben
Hospitalstraße Nr. 9 im Hof 1 Treppe.

Am Sonnabend Vormittag sind auf dem Trodenplatz hinter der Post-Remise 2 Hemden, gezeichnet A. B. abhanden gekommen.

Sollte sie Jemand an sich genommen haben, so wird gebeten, dieselben Johannisgasse Nr. 29, 1 Treppe abzugeben.

Entflogen ein Canarienvogel mit schwarzem Rücken. Gegen gute Belohnung abzugeben Plauen'scher Platz Nr. 6, I.

A. R.

bittet einen Brief poste restante abholen zu lassen.

Wir gratuliren unserm Freund Möllmer zu seinem Wiegenfeste von ganzem Herzen.

Seine Freude im botanischen Garten.

Dem Fräulein Emma N..... die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage.

Die Stachelbeeren blühen noch nicht.

Es gratulirt dem Fräulein Emma N..... zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen.

Wie das Manchmal ist.

Wir gratuliren Graf-Somann zu seinem Wiegenfeste, daß die ganzen Weißhalsigen in der Weinhandlung plagen!

Was kann das sein.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen Dienstag, den 26. April um 6 Uhr Abends Sitzung.
Vortrag: Herr Prof. Dr. Hennig, Herr Dr. Naumann.

A. W. V. Die Erziehungsprincipien des Pestalozzi.

Hotel de Saxe. Heute 8 Uhr Vortrag v. Hrn. Dr. Lindner. Gegenstand: vier Bilder aus dem Jahre 1517. Ludw. Würkert.

Die Ausstellung von neuen Büchern, Musikalien u. Kunstsachen

im untern links vom Eingange befindlichen Saale der Deutschen Buchhändlerbörse (Ritterstrasse), so wie die der Maschinen im Saale rechts ist täglich von

3 bis 6 Uhr Nachmittags

dem Publicum zum freien Eintritt geöffnet.

Kindern ohne Begleitung Erwachsener ist der Zutritt nicht gestattet.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung. Tagesordnung: „Wie wird Gußstahl bereitet?“ Krankenunterstützung der Mitglieder.

Der Vorstand.

Sing-Akademie.

Heute Abend 7 Uhr Uebung.

Wir bitten, da die nächste Aufführung (Messias von Händel) bevorsteht, unsere Mitglieder und Alle unsere verehrten Gäste um zahlreiche Theilnahme.

Der Vorstand.

Sing-Akademie.

In Erwägung, daß die Aufnahme neuer Mitglieder, nach vorgeschrittener Vorbereitung zu den Concerten, dem correcten Studium der auszuführenden Werke nicht förderlich ist, bitten wir etwaige Beitritts-Anmeldungen

von heute bis spätestens Montag den 2. Mai c.

gefälligst bewirken zu wollen und zwar bei dem Herrn Musikdirector v. Bernuth, Zeiger Straße Nr. 19c in den Morgenstunden von 9—12 Uhr oder Montag Abends zwischen 6 1/2—7 Uhr in dem gewöhnlichen Uebungslocale in der Loge Minerva.

Der Vorstand.

Niedel'scher Verein. Heute 7 Uhr Uebung. Alt halb 7 Uhr. Um allgemeinen, pünctlichen Besuch wird dringend ersucht.

Liederlust! Heute den 25. d. M. Uebung. Um zahlreiches Erscheinen bittet
D. V.

D. G. 7 Uhr. Bayerischer Bahnhof.

man hat am 2. Apr. 1864.

Herzlicher Dank.

Herzlichen Dank allen den edlen Gebern der mich so überraschenden Geschenke bei meinem dreiunddreißigsten Jubiläum als Buden- und Waarenwächter, herzlichen Dank den drei Männern, die das für mich Geschehene so freundlich in die Hand nahmen und im Verein mit sämmtlichen andern Gebern es dahin brachten, daß die Geschenke ich von vornherein für mich als blendend betrachtete, da aber alles mir Zugelassene aus reinem Herzen gegeben ist, so sage ich nochmals meinen herzlichen Dank und wünsche, daß ich Ihnen noch recht lange als der, als den Sie mich bei Ihrem Geben der Geschenke erlannt haben, dienen kann.

So unterzeichne ich mich

achtungsvoll

Carl Schmiedt,

Buden- und Waarenwächter auf dem Augustusplatz.

Vermählungsanzeige.

**Carl Strigel,
Emilie Strigel**
geb. Geisler.

Leipzig, den 24. April 1864.

Gestern Abend 8 Uhr verschied sanft nach sechswochentlichem Krankenlager meine liebe Frau **Hosine Schulze**, geb. **Debold** im 49. Lebensjahre. Dies theilnehmenden Freunden und Verwandten zur Nachricht.

Wülkau, den 23. April 1864.

R. S. Schulze.

Raum vor wenigen Wochen haben wir die irdische Hülle unserer verewigten Mutter zu Grabe bestattet und schon beklagen wir wieder den Verlust unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters, **Joh. Sam. Lips** sen. Nach einem fünfwochentlichen schweren Krankenlager verschied derselbe ruhig und schmerzlos in seinem bald vollendeten 70. Lebensjahre heute Nacht 1/2 12 Uhr, was wir theilnehmenden Verwandten und Freunden tiefbetrübt anzeigen.

Leipzig, Paris und Baltimore, den 23. April 1864.

Die trauernden Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: saure Kartoffeln mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Bennewitz.

Angemeldete Fremde.

- Anders, Pastor a. Ndr. Zwönitz, Stadt Wien.
 Albert, Maschinfab. a. Frankenthal, Lebe's S. garni.
 Allwardt, Kfm. a. London, Hotel z. Kronprinz.
 Appelius, Buchhldr. a. Berlin, St. Rom.
 Bielefeld, Buchhldr. a. Karlsruhe, und
 Bagel, Buchhldr. a. Wesel, St. Dresden.
 Banz, Buchhldr. a. Stuttgart, St. Hamburg.
 v. Bekuscheff, Kamin, Graf, Herrschaftsbef. n.
 Frau a. Moskau,
 Boltendorf, Kfm. a. Freientwalde,
 Buchheim, Kfm. a. Chemnitz,
 v. Berg, Gen. Maj. a. D. a. Petersburg, und
 Bollner, Buchhldr. a. Saarbrücken, S. z. Kronpr.
 Bergheim, Kfm. a. Sanditten, S. de Pologne.
 Bath, Buchhldr. a. Berlin, St. Hamburg.
 Bertram, Buchhldr. a. Halle, und
 Burdach, Buchhldr. a. Dresden, St. Rom.
 v. Borckel, Justizrath a. Wesel, S. z. Kronpr.
 Bonn, Privatm. a. Cöthen, Stadt Frankfurt.
 Bollhedeener, Buchhldr. a. Berlin, S. de Baviere.
 Brubns, Buchhldr. a. Braunschweig, S. de Russie.
 Barnewitz, Hofbuchhldr. a. Neustrelitz, St. Wien.
 Bergsträsser, Kfm. a. Hannover, Stadt Wien.
 Bode, Vergolder a. Hamburg, Lebe's S. garni.
 Buchmann, Hblom. a. Lindenbergs, und
 Böttcher, Lehrer a. Wolfgrün, w. Schwan.
 Berggold, Buchhldr. a. Berlin, und
 Bauer, Buchhldr. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, w. Schwan.
 Campe, Buchhldr. a. Hamburg, St. Hamburg.
 Diemer, Buchhldr. a. Stuttgart, Ritterstr. 5.
 Dumont, Buchhldr. a. Cöln, Hotel de Baviere.
 v. Dulpig, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Dittmar, Fräulein n. Schwester o. Wolfgrün,
 weißer Schwan.
 Gyraud, Buchhldr. a. Neuhaudensleben, und
 Ghrich, Buchbinder a. Magdeburg, Palmbaum.
 Ghlcke, Stöbes. a. Brodau, goldnes Sieb.
 Geber, Kfm. a. Plauen, St. Dresden.
 Oberhardt, Buchhldr. a. Berlin, St. Rom.
 Förster, Buchhldr. a. Berlin, und
 Fiedler, Buchhldr. a. Zwickau, St. Dresden.
 Keller, Buchhldr. a. Wiesbaden, St. Hamburg.
 Forstell, Kürschner a. Stockholm, St. Frankfurt.
 Fröhlich, Landw. n. Frau a. Neukirch, St. Berlin.
 Heidner, Kfm. n. Familie a. Dresden, und
 Fischer, Steuer-Control a. Gilenburg, w. Schwan.
 Friedel, Russhldr. a. Dresden, Palmbaum.
 Graf, Eisen-Ingen. a. Wien, Lebe's S. garni.
 Gundel, Buchhldr. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Göber, Buchhldr. a. Stettin, Hotel de Baviere.
 v. Galem, Buchhldr. a. Bremen, S. de Russie.
 Herbst, Kfm. a. Kragau, Stadt Wien.
 Hannes, Gastw. a. Gera, Lebe's S. garni.
 Hempel, Buchhldr. a. Berlin,
 v. Hildebrand, Kgtobef. a. Goldig,
 Hödner, Buchhldr. a. Dresden, und
 Herbig, Buchhldr. a. Berlin, S. de Prusse.
 Habeland, Convector a. Eisenberg, St. Berlin.
 Hähner, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, und
 Hoffmann, Kfm. a. Böfneck, St. London.
 Haaf, Buchhldr. a. Berlin, St. Dresden.
 Hager, Buchhldr. a. Altenburg, St. Hamburg.
 Hünze, Buchhldr. a. Reiffe,
 Hünze, Kfm. a. Magdeburg, und
 v. Harten, Gutsbes. a. Hannover, S. z. Kronpr.
 Herrmann, Buchhldr. a. Berlin, und
 Hirschwald, Buchhldr. a. Berlin, S. de Bav.
 Hödner, Kfm. a. Plauen, Hotel de Pologne.
 Hofmann, Kfm. a. Celle,
 Hoffmann, Buchhldr. a. Stuttgart,
 Heinge, Fabr. a. Offenbach, und
 Herose, Buchhldr. a. Wittenberg, St. Rom.
 Immelmann, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.
 Jellinghaus, Techniker Heerde, g. Sieb.
 Jenni, Buchhldr. a. Posen, Hotel z. Kronprinz.
 Janke, Buchhldr. a. Berlin, St. Rom.
 Koch, Buchhldr. a. Königsberg, St. Dresden.
 Köhler, Kfm. a. Münden, und
 Kirschbaum, Kfm. n. Fr. a. Meerane, St. Hamb.
 Köllner, Buchhldr. a. Nürnberg.
 Korach, Buchhldr. a. Remel, und
 Knoch, Posth. a. Saalfeld, Hotel z. Kronprinz.
 Koffack, Kfm. a. Hamm, Hotel de Pologne.
 Kraus, Buchhldr. a. Stuttgart,
 Kuranda, Buchhldr. a. Prag, und
 Kunze, Buchhldr. a. Dresden, St. Rom.
 Kay, Buchhldr. a. Berlin, S. de Baviere.
 Konecki, Kfm. a. Danzig, Palmbaum.
 Knoblauch, Gen. Dir. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
 Karich, Theater-Dir. a. Döbeln, und
 Kürschner, Kfm. a. Erfurt grüner Baum.
 Kauffmann, Kfm. a. Jassy, Lebes Hotel garni.
 Kaiser, Buchhldr. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Löhnert, Kfm. a. Schöna, St. London.
 Lindner, Buchhldr. a. Berlin, St. Hamburg.
 Leja, Kfm. a. Stockholm, und
 Lipperscheide, Buchhldr. a. Berlin, S. z. Kronpr.
 Laß, Buchhldr. a. Wien, St. Rom.
 May, Buchhldr. a. Chemnitz, St. Dresden.
 Roeter, Buchhldr. a. Zwickau, und
 Maier, Buchhldr. a. Stuttgart, S. z. Kronpr.
 Mierzinsky, Commerz-Rath a. Hannover, S. de Bav.
 Müller, Buchhldr. a. Prag, St. Rom.
 Muther, Kfm. a. Ohrdruff, Palmbaum.
 Markert, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Mohr, Ober-Ingen. a. Dessau, und
 Melzer, Kfm. a. Hartha, Stadt Nürnberg.
 Meß, Stadtrath a. Gera, grüner Baum.
 Meibert, Kfm. a. Grüns, St. London.
 Nipsche, Buchhldr. a. Stuttgart, St. Dresden.
 Nathansohn, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
 Nölting, Buchhldr. a. Bielefeld, St. Rom.
 Nohlenf, Kfm. a. Lützen, Stadt Frankfurt.
 Petrick, Buchhldr. a. Riga, und
 Parthey, Buchhldr. a. Berlin, Hotel de Bav.
 Passrath, Kfm. a. Hildeswagen, St. Hamburg.
 Regold, Hldr. a. Moskau, Tiger.
 Rosenbergs, Kfm. a. Cöln,
 Reusch, Kfm. a. Ober-Wiehe, und
 Rosbach, Kfm. a. Odensee, Stadt Hamburg.
 Renard, Kfm. a. Lyon, und
 Rothe, Fabr. a. Grimma, Hotel z. Kronprinz.
 Rohsold, Buchhldr. a. München, und
 Reihlen, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Baviere.
 Richter, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Riemschneider, Buchhldr. a. Neu-Ruppin, gr. Baum.
 Rühl, Buchhldr. a. Baugen, Palmbaum.
 Schäfer, Geh.-Rath n. Sohn,
 Schlefer, und
 Schlesinger, Buchhldr. a. Berlin,
 Seidel, Buchhldr. a. Wien, und
 Sander, Buchhldr. a. Breslau, S. de Baviere.
 Stucke, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Russie.
 Schreyer, Def. a. Halle, und
 Siepermann, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum.
 Schwarzleder, Fräul. a. Zwickau, und
 Schenke, Agent a. Chemnitz, Stadt Wien.
 Saubie, Def. a. Zwickau, grüner Baum.
 Strauß, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Saltt, Literat a. Dresden, grüner Baum.
 Schröder, Vergolder a. Schwerin, und
 Salomon, Buchhldr. a. Dresden, Lebe's S. z.
 Schlingmann, Buchhldr. a. Berlin, S. de Prusse.
 Schlingmann, Buchhldr. a. Berlin, St. Berlin.
 Schöpping, Buchhldr. a. München, und
 Staubinger, Buchhldr. a. Würzburg, St. Dresden.
 Stuber, Buchhldr. a. Würzburg, St. Hamburg.
 Schott, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Pologne.
 Sauerländer, Buchhldr. a. Frankf. a/M.,
 Sieskind, Buchhldr. a. Stuttgart,
 Sauerländer, Buchhldr. a. Aarau, und
 Senf, Buchhldr. a. Schönebeck, Stadt Rom.
 Thomas, Kfm. a. Heidelberg, Stadt Rom.
 Tschernom, Kfm. a. Minsk, Tiger.
 Tüsch, Kfm. a. Verden, Hotel de Russie.
 Treitsch, Gutsbes. a. Petersdorf, goldnes Sieb.
 Unge, Buchhldr. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Unger, Buchhldr. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Volgt, Buchhldr. n. Frau a. Weimar, und
 Vahlen, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Voigt, Fabr. a. Dessau, Stadt Wien.
 Vogel, Kfm. a. Reichenberg, Lebe's S. garni.
 Weber, Gärtnerbes. a. Zedkrig, g. Anker.
 Wallner, Commissionsrath, und
 Wolff, Kfm. n. Frau a. Berlin, S. de Baviere.
 Weil, Uhrmacher a. Berlin, Palmbaum.
 Winter, Buchhldr. a. Frankf. a/M., S. de Pol.
 Wolf, Fabr. a. Grnthal, Stadt London.
 Wagner, Buchhldr. a. Braunschweig, St. Dresden.
 Wernicke, Fräul. a. Grabow, S. z. Kronprinz.
 Wurster, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Pologne.
 Wohlgemuth, Dr., Buchhldr. a. Berlin, St. Mosk.
 Solonowski, Kfm. a. München, Stadt Frankfurt.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonabend** einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: **Johannisgasse Nr. 4 u. 5.**)

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, **Johannisgasse Nr. 4 u. 5.**